



Infotainment Radio Bolero Bedienungsanleitung



Aufbau dieser Bedienungsanleitung (Erläuterungen)

Die vorliegende Anleitung ist systematisch aufgebaut, um Ihnen die Suche und die Entnahme der benötigten Informationen zu erleichtern.

Kapitel, Inhalts- und Stichwortverzeichnis

Der Text dieser Bedienungsanleitung ist in relativ kurze Abschnitte eingeteilt, die in übersichtlichen **Kapiteln** zusammengefasst sind. Das aktuelle Kapitel ist stets auf der rechten Seite unten angegeben.

Das nach Kapiteln geordnete **Inhaltsverzeichnis** und das ausführliche **Stichwortverzeichnis** am Ende der Bedienungsanleitung helfen Ihnen, die gewünschte Information schnell zu finden.

Richtungsangaben

Alle Richtungsangaben, wie „links“, „rechts“, „vorn“, „hinten“, beziehen sich auf die Fahrtrichtung des Fahrzeugs.

Einheiten

Die Werte werden in metrischen Einheiten angegeben.

Symbolerläuterung

-  Kennzeichnet den Verweis auf einen Abschnitt mit wichtigen Informationen und Sicherheitshinweisen im Rahmen eines Kapitels.
-  Kennzeichnet das Ende eines Abschnitts.
-  Kennzeichnet die Fortsetzung des Abschnitts auf der nächsten Seite.
-  Kennzeichnet die registrierte Schutzmarke.

Beschreibungsbeispiele der in der Bedienungsanleitung aufgeführten Informationen

Die Taste  →  → **Ton** betätigen.

Diese Information bedeutet, dass zuerst die Taste  am Gerät und danach die Funktionstaste  am Gerätebildschirm zu betätigen und das Menü durch Drücken der Funktionstaste **Ton** zu bestätigen ist.

Das Symbol „→“ kennzeichnet den nachfolgenden Schritt.

Beispiel des Menüs, der verfügbaren Menüs, der Menüpunkte oder Funktionen.

- **xyz** - die erste Menüebene
 - **xyz** - die zweite Menüebene
 - **xyz** - die dritte Menüebene
- **xyz** - die erste Menüebene

Hinweise

ACHTUNG

Die wichtigsten Hinweise sind mit der Überschrift **ACHTUNG** gekennzeichnet. Diese **ACHTUNG**-Hinweise machen Sie auf eine **ernste Unfall- bzw. Verletzungsgefahr** aufmerksam.

VORSICHT

Ein **Vorsicht**-Hinweis macht Sie auf mögliche Schäden an Ihrem Fahrzeug aufmerksam (z. B. Getriebeschaden) oder er weist Sie auf allgemeine Unfallgefahren hin.

Umwelthinweis

Ein **Umwelt**-Hinweis macht Sie auf den Umweltschutz aufmerksam. Hier finden Sie z. B. Ratschläge für einen geringeren Kraftstoffverbrauch.

Hinweis

Ein normaler **Hinweis** macht Sie auf wichtige Informationen zum Betrieb Ihres Fahrzeugs aufmerksam.

Vorwort

Sie haben sich für ein Fahrzeug der Marke ŠKODA entschieden, das mit dem Infotainment Radio Bolero (nachstehend nur als Gerät bezeichnet) ausgestattet ist - wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen.

Durch das neue Bedienungskonzept besteht die Möglichkeit, Fahrzeugeinstellungen vorzunehmen sowie einige elektronische Anlagen zentral über das Gerät zu bedienen.

Lesen Sie bitte nicht nur diese Bedienungsanleitung, sondern auch die Fahrzeug-Betriebsanleitung aufmerksam, denn die Vorgehensweise im Einklang mit diesen Anleitungen ist Voraussetzung für die richtige Nutzung des Fahrzeugs.

Wenden Sie sich mit eventuellen Fragen bezüglich Ihres Geräts an einen ŠKODA Partner.

Ihre ŠKODA AUTO a.s. (nachstehend nur als ŠKODA)

Inhaltsverzeichnis

Verwendete Abkürzungen

Einleitende Informationen

Wichtige Hinweise 4

Geräteübersicht 5

Gerätebedienung

Im Gerätebildschirm 8

Im Display des Kombi-Instruments 10

Sprachbedienung 13

Geräteeinstellungen

Menü Setup 19

Radio

Analoger Radioempfang 24

Digitaler Radioempfang DAB 26

Medien

Bedienung 30

Quellen 32

Kommunikation

Telefon und Funkanlage 39

Mobiltelefon mit dem Gerät verbinden 42

Telefonfunktionen 44

Fahrzeugsysteme

Fahrzeugeinstellungen 48

Stichwortverzeichnis

Verwendete Abkürzungen

Abkürzung	Bedeutung
A2DP	Advanced Audio Distribution Profile - ein Softwareprofil für die Datenübertragung mittels Bluetooth®, vorgesehen für eine einseitige Übertragung von Audiodaten
ACC	automatische Distanzregelung
AF	Alternative Frequencies - Alternativfrequenzen des aktuellen Radiosenders
AM	Amplitudenmodulation - Bezeichnung des Rundfunk-Frequenzbereichs
ASR	Antriebsschlupfregelung der Antriebsräder
AVRCP	ein Softwareprofil für die Datenübertragung mittels Bluetooth®, welches Multimediafunktionen unterstützt
BT	Bluetooth® - drahtlose Kommunikation für den Empfang und die Versendung von Sprach- sowie Dateninformationen
DAB	Digital Audio Broadcasting - digitaler Radioempfang
DRM	Digital Rights Management - technische Methoden zur Überwachung oder Einschränkung der Verwendung von Inhalten der digitalen Medien
ESC	Stabilisierungskontrolle
FM	Frequenzmodulation - Bezeichnung des Rundfunk-Frequenzbereichs
HFP	Handsfree Profile - ein Softwareprofil für die Datenübertragung mittels Bluetooth®, welches die Kommunikation zwischen einem Mobiltelefon und der Freisprecheinrichtung im Fahrzeug ermöglicht
GSM	Groupe Spécial Mobile - globales System für die mobile Kommunikation, der am meisten verbreitete Standard für Mobiltelefone
ID3 tag	eine zusätzliche Eigenschaft einer Musikdatei, welche die Anzeige von Interpreten-, Titel-, Albumnamen u. Ä. ermöglicht
KESSY	schlüsselloses Entriegeln, Starten und Verriegeln
NTSC	National Television System Committee - Codierungsstandard des audiovisuellen Signals in Nord- und Mittelamerika sowie in einigen Ländern Südasiens

Abkürzung	Bedeutung
PAL	phase alternating line - Codierungsstandard des audiovisuellen Signals in den meisten Ländern Europas
PI	Program Identification - Senderkennung mittels eines einmaligen Codes
RDS	Radio Data System - System für die Übertragung von zusätzlichen Informationen beim Radioempfang im FM-Bereich
TP	Traffic Program identification - Programmkennung für die Übertragung von Verkehrsinformationen
WMA	Windows Media Audio - komprimiertes Audioformat

Einleitende Informationen

Wichtige Hinweise

Einleitung zum Thema

In diesem Kapitel finden Sie Informationen zu folgenden Themen:

Konformitätserklärung	4
Komponentenschutz	4
Berührungsbildschirm	5

In dieser Bedienungsanleitung sind **alle möglichen Ausstattungsvarianten** beschrieben, ohne diese als Sonderausstattung, Modellvariante oder marktabhängige Ausstattung zu kennzeichnen.

Somit müssen in Ihrem Fahrzeug **nicht alle Ausstattungskomponenten**, die in dieser Bedienungsanleitung beschrieben werden, vorhanden sein.

Der Ausstattungsumfang Ihres Fahrzeugs bezieht sich auf Ihren Kaufvertrag zum Fahrzeug. Nähere Informationen erhalten Sie beim ŠKODA¹⁾ Partner, bei dem Sie das Fahrzeug gekauft haben.

Beachten Sie bitte, dass diese Anleitung nur als Nachtrag zu den in der Fahrzeug-Betriebsanleitung aufgeführten Informationen zu verstehen ist. Deshalb kann diese nur in Verbindung mit der aktuellen Betriebsanleitung zum Fahrzeug verwendet werden. Eine ausführliche Beschreibung einiger in dieser Anleitung aufgeführter Funktionen ist der Fahrzeug-Betriebsanleitung zu entnehmen.

Die **Abbildungen** können in unwesentlichen Details von Ihrem Gerät abweichen; diese sind nur als eine allgemeine Information zu verstehen.

ACHTUNG

- In erster Linie widmen Sie die Aufmerksamkeit dem Autofahren! Als Fahrer tragen Sie die volle Verantwortung für den Betrieb des Fahrzeugs.
- Verwenden Sie das Gerät nur so, dass Sie in jeder Verkehrssituation das Fahrzeug voll unter Kontrolle haben - es besteht Unfallgefahr!

¹⁾ Verwendete Begriffe » Betriebsanleitung, Kapitel Vorwort.

ACHTUNG (Fortsetzung)

- Die Lautstärke so einstellen, dass akustische Signale von außen z. B. Warnsirenen von Fahrzeugen mit Vorfahrtsrecht, wie Polizei-, Rettungs- und Feuerwehrfahrzeugen, stets zu hören sind.
- Eine zu hoch eingestellte Lautstärke kann zu Gehörschäden führen!

Konformitätserklärung

 **Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen und Sicherheitshinweise  auf Seite 4.**

ŠKODA AUTO a.s. erklärt hiermit, dass die ŠKODA Infotainment-Systeme den Grundanforderungen und weiteren Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EG entsprechen.



Komponentenschutz

 **Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen und Sicherheitshinweise  auf Seite 4.**

Einige elektronische Steuergeräte sind werkseitig mit einem Komponentenschutz ausgestattet.

Der Komponentenschutz wurde als Schutzmechanismus für das Folgende entwickelt:

- ▶ für die Funktionseinschränkung von werkseitig oder werkstattseitig verbauten Steuergeräten nach dem Einbau in ein anderes Fahrzeug (z. B. nach einem Diebstahl);
- ▶ für die Funktionseinschränkung von außerhalb des Fahrzeugs betriebenen Komponenten;
- ▶ für die Möglichkeit eines legitimen Einbaus oder Wechsels von Steuergeräten bei Reparaturen bei einem ŠKODA¹⁾ Servicepartner.

Bei aktiviertem Komponentenschutz erscheint im Gerätebildschirm die folgende Meldung **Komponentenschutz: Infotainmentsystem ist zurzeit nur eingeschränkt verfügbar. Bitte Zündung einschalten.**

Wird der Komponentenschutz nach dem Einschalten der Zündung nicht deaktiviert, wenden Sie sich bitte an einen ŠKODA Servicepartner.

Berührungsbildschirm



Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen und Sicherheitshinweise  auf Seite 4.

Das Gerät ist mit dem sogenannten Berührungsbildschirm ausgestattet, der nur durch Fingerberührung betätigt werden kann.

VORSICHT

- Der Bildschirm ist durch eine leichte Fingerberührung zu betätigen. Auf den Bildschirm keinen Druck ausüben - Beschädigungsgefahr!
- Zur Betätigung des Bildschirms keine Gegenstände verwenden - Beschädigungsgefahr!
- Zum Reinigen keine Lösungsmittel wie Benzin oder Terpentin verwenden, die die Bildschirmoberfläche angreifen könnten.

Hinweis

- Mit einem weichen Tuch und ggf. mit reinem Spiritus können Fingerabdrücke vom Bildschirm entfernt werden. Dabei ist darauf zu achten, dass keine anderen Innenraumteile beschädigt werden.
- Der Bildschirm kann durch Fingerberührung mit angezogenem Handschuh bzw. durch die Berührung mit dem Fingernagel nicht betätigt werden.
- Den Gerätebereich unter dem Bildschirm nicht bekleben, die Funktionsfähigkeit der Sensoren für die Zoomfunktion könnte dadurch beeinträchtigt werden.
- Zum Schutz des Bildschirms kann eine geeignete Schutzfolie für Berührungsbildschirme verwendet werden, welche die Funktionsfähigkeit nicht beeinträchtigt.
- Die Helligkeitsstufe des Bildschirms wird automatisch in Abhängigkeit der Helligkeit der Innenraumbeleuchtung eingestellt. Die automatische Einstellung kann manuell angepasst werden [» Seite 20](#).

Geräteübersicht

Einleitung zum Thema

In diesem Kapitel finden Sie Informationen zu folgenden Themen:

Gerätebeschreibung	6
Gerät ein-/ausschalten	6
Gerätemenüs	7
Lautstärke einstellen	7

In erster Linie widmen Sie die Aufmerksamkeit den Sicherheitshinweisen [» Seite 4](#), *Wichtige Hinweise*.

Gerätebeschreibung

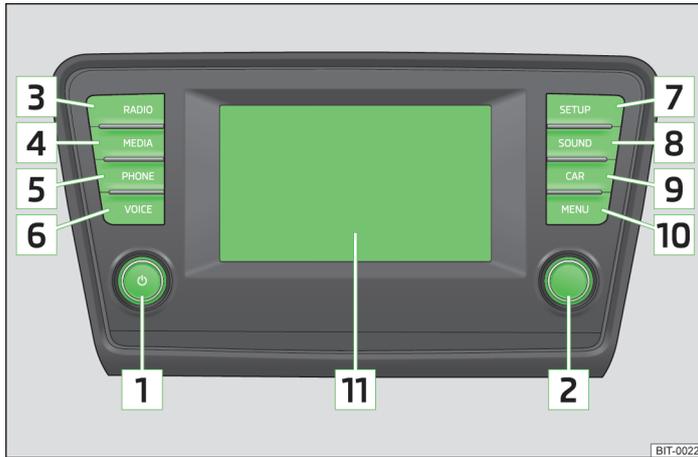


Abb. 1 Gerätebeschreibung

Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen auf Seite 5.

Gerätebeschreibung

- 1 - Gerät aus-/einschalten; Lautstärke einstellen
- 2 Aufrufe und Bestätigungen
- 3 - Menü Radio » Seite 24
- 4 - Menü Medien » Seite 30
- 5 Je nach Ausstattung:
 - » - Stummschaltung
 - » - Menü Telefon » Seite 39
- 6 Je nach Ausstattung:
 - » - Verkehrsfunk » Seite 26
 - » - Sprachbedienung » Seite 13
- 7 - Geräteeinstellungen » Seite 19
- 8 - Toneinstellungen » Seite 20

6 Einleitende Informationen

- 9 - Einstellungen der Fahrzeugsysteme » Seite 48
- 10 - Anzeige der Gerätemenüs » Seite 7
- 11 Berührungsbildschirm » Seite 8

Gerät ein-/ausschalten

Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen auf Seite 5.

» Den Symbolknopf drücken, um das Gerät ein- bzw. auszuschalten.

Nach dem Einschalten des Geräts wird die letzte, vor dem Ausschalten, eingeschaltete Audioquelle sowie das zuletzt gewählte Menü wiedergegeben.

Wenn sich das Gerät vor dem Ausschalten im Menü Telefon befand und die Zündung oder die Bluetooth®-Funktion nicht eingeschaltet ist, erscheint im Bildschirm die Meldung » Seite 40. Die Zündung bzw. die Bluetooth®-Funktion einschalten » Seite 22.

Ist das Gerät eingeschaltet und wird der Fahrzeugschlüssel aus dem Zündschloss gezogen, schaltet sich das Gerät automatisch aus. Nach dem Einschalten der Zündung schaltet sich das Gerät automatisch ein.

Wenn das Gerät mit dem Symbolknopf ausgeschaltet wurde, erfolgt nach dem Einschalten der Zündung kein automatisches Einschalten des Geräts.

Ist Ihr Fahrzeug mit dem System KESSY ausgestattet, schaltet sich das Gerät, nachdem der Motor abgestellt und die Tür geöffnet wurde, automatisch aus. Wenn zuerst die Fahrertür geöffnet und anschließend der Motor abgestellt wird, schaltet sich das Gerät aus.

Bei ausgeschalteter Zündung schaltet sich das Gerät nach ca. einer halben Stunde automatisch aus (Entladeschutz der Fahrzeugbatterie).

Gerätemenüs

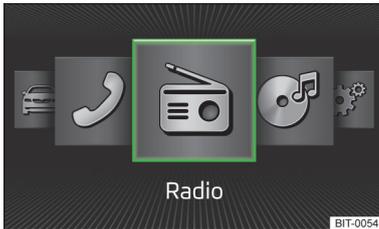


Abb. 2
Gerätemenüs

Hinweis

- Die Lautstärkeänderung wird im Gerätebildschirm angezeigt.
- Bei erfolgter Stummschaltung erscheint im Bildschirm das Symbol .
- Eine zu hoch eingestellte Lautstärke kann zu Tonresonanzen im Fahrzeug führen.



Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen auf Seite 5.

Hauptmenü aufrufen

➤ Die Taste **MENU** drücken.

Funktionstasten im Hauptmenü MENU

-  - Radio » Seite 24
-  - Medien » Seite 30
-  - Toneinstellungen » Seite 20
-  - Geräteeinstellungen » Seite 19
-  - Einstellungen der Fahrzeugsysteme » Seite 48
-  - Menü Telefon » Seite 39

Lautstärke einstellen



Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen auf Seite 5.

Lautstärke erhöhen

➤ Den Symbolknopf  nach rechts drehen.

Lautstärke verringern

➤ Den Symbolknopf  nach links drehen.

Stummschaltung

➤ Die Taste **MUTE** drücken oder mit dem Symbolknopf  drehen und die Lautstärke auf 0 stellen.

Gerätebedienung

Im Gerätebildschirm

Einleitung zum Thema

In diesem Kapitel finden Sie Informationen zu folgenden Themen:

Bedienung	8
Eingabebildschirm mit Tastatur	9
Eingabebildschirm mit numerischer Tastatur	9

In erster Linie widmen Sie die Aufmerksamkeit den Sicherheitshinweisen » Seite 4, Wichtige Hinweise.

Dieses Kapitel behandelt die Gerätebedienung sowie die Arbeit mit dem Berührungsbildschirm und mit verschiedenen Typen der Eingabetastaturen.

Bedienung



Abb. 3
Bildschirmanzeige

Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen auf Seite 8.

Die Bildschirmbereiche, die eine Funktion oder ein Menü bestätigen, werden „Funktionstasten“ genannt.

Weiß oder grün hinterlegte Funktionstasten sind aktiv.

Grau hinterlegte Funktionstasten sind nicht aktiv.

Statuszeile

Im Hauptmenü einiger Menüs befindet sich im oberen Bildschirmbereich eine Statuszeile mit Zeit- und Außentemperaturangaben sowie Informationen des aktuell gewählten Menüs.

Funktionstasten im Hauptmenü

Im Hauptmenü einiger Menüs befinden sich im unteren Bildschirmbereich Funktionstasten mit Symbolen von Funktionen oder Menüs. Sobald man mit dem Finger diesem Bildschirmbereich näher kommt, werden neben den Symbolen auch die Namen der Funktionstasten angezeigt.

Bildbeschreibung

- A** aktuell gewähltes Menü
- B** Rückkehr zum übergeordneten Menü
- C** Funktion mit „Checkbox“
- D** Schieberegler - Position im Menü, Bewegung im Menü durch Fingerbewegung am Schieberegler
- E** Menüpunkt mit „Pop-up-Fenster“ ▼

Menü/Menüpunkt auswählen

- › durch Fingerbewegung über den Bildschirm in gewünschter Richtung
- › durch Drehen des Menüknopfes **Z** » Abb. 1 auf Seite 6

Erfolgt die Wahl durch Drehen des Menüknopfes **Z**, wird das aktuell gewählte Menü grün hervorgehoben.

Menü/Menüpunkt bestätigen

- › durch Fingerberührung der Funktionstaste
- › durch Drücken des Menüknopfes **Z**

Zum übergeordneten Menü zurückkehren

kontextabhängig

- › durch Drücken **↶**
- › durch Drücken der entsprechenden Taste neben dem Bildschirm
- › durch Fingerberührung des Bildschirms außerhalb des Pop-up-Fensters

Funktion mit „Checkbox“ ein-/ausschalten

erfolgt durch Drücken der entsprechenden Funktionstaste

- › oder - Funktion ist eingeschaltet
- › oder - Funktion ist ausgeschaltet

Wert einstellen

- › erfolgt durch Berühren der Funktionstasten mit den Symbolen ▼/▲, ◀/▶, -/+
- › erfolgt durch Berühren oder Fingerbewegung über die Skala

i Hinweis

Bei einigen Menüs oder Menüpunkten wird die aktuell gewählte Einstellung angezeigt, z. B. **Entfernung: km** bzw. **Entfernung: mi**.

Eingabebildschirm mit Tastatur



Abb. 4
Eingabebildschirm



Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen auf Seite 8.

Der Eingabebildschirm mit Tastatur dient zur Eingabe von Einträgen bzw. Suche von Einträgen im Gerätespeicher (z. B. Telefonkontakte, Adressen u. Ä.).

Durch das Betätigen der Tastatur-Funktionstaste im Eingabebildschirm erscheint das erforderliche Zeichen in der Textzeile **A**.

Während der Eingabe werden nur Zeichen zur Verfügung gestellt, die eine sinnvolle Eingabe ermöglichen. Bei zusammengesetzten Begriffen (z. B. Lorem Ipsum) nicht vergessen, das Leerzeichen mit einzugeben. Die Einträge lassen sich ohne Sonderzeichen (Diakritika) eingeben.

Die Suche der meist zutreffenden Begriffe erfolgt bereits bei der Zeicheneingabe, es ist also nicht notwendig, den gesamten Eintragsnamen einzugeben.

Neben der Textzeile **A** wird die Anzahl der entsprechenden Einträge in der Funktionstaste **B** angezeigt.

Die Nummern 1-99 geben die Anzahl der gefundenen zutreffenden Einträge an. Wurden noch mehr Einträge gefunden, wird statt einer Nummer ** angezeigt. Bei weniger als 6 gefundenen Einträgen wird automatisch eine Liste mit den gefundenen Einträgen geöffnet.

Beschreibung der Funktionstasten

- Rückkehr zum übergeordneten Menü
- Anzeige des Menüs mit ausgesuchten Kontakten, Angabe über die Anzahl entsprechender Kontakte
- Löschen von Zeichen in der Eingabezeile
- Wechsel von Groß- zu Kleinschreibung und umgekehrt
- Anzeige des Menüs mit Tasten der gewählten Sprache, inkl. der Diakritika
» Seite 21
- 123** - Wechsel zu Ziffern und Sonderzeichen
- S&** - Wechsel zu Sonderzeichen
- ABC** - Wechsel zu Buchstaben
- Leerzeicheneingabe
- OK** - Bestätigung des in der Eingabezeile geschriebenen Textes

Eingabebildschirm mit numerischer Tastatur



Abb. 5
Eingabebildschirm mit numerischer Tastatur



Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen auf Seite 8.

Der Eingabebildschirm mit Tastatur wird vor allem für die Nummerneingabe verwendet » Seite 45, Direkte Eingabe einer Telefonnummer.

Bedientasten und Einstellräder des Menüs Radio/Medien

Taste/Einstellrad	Aktion	Radio	Medien
1	Kurzes Drücken	Quelle wechseln (Frequenzbereiche und angeschlossene Quellen wechseln)	
1	Langes Drücken	Zwischen den Menüs Radio und Medien wechseln und den letzten Kontextzustand abrufen (z. B. der zuletzt gespielte Radiosender oder Titel)	
2	Kurzes Drücken	Ton aus-/einschalten ^{a)}	Titelwiedergabe stoppen/einschalten
2	Nach oben drehen	Lautstärke der aktuellen Quelle erhöhen ^{b)}	
2	Nach unten drehen	Lautstärke der aktuellen Quelle verringern ^{b)}	
3	Kurzes Drücken	Zum nächsten in der Senderliste gespeicherten Radiosender bzw. zum in der Speicherliste gespeicherten Radiosender wechseln ^{c)} Verkehrsmeldung unterbrechen	Zum nächsten Titel wechseln ^{d)}
3	Langes Drücken	Verkehrsmeldung unterbrechen	Schneller Vorlauf ^{d)}
4	Kurzes Drücken	Zum vorherigen in der Senderliste gespeicherten Radiosender bzw. zum in der Speicherliste gespeicherten Radiosender wechseln Verkehrsmeldung unterbrechen	Zum vorherigen Titel innerhalb von 5 s der Titelwiedergabe wechseln, nach 5 s zum Titelanfang wechseln ^{d)}
4	Langes Drücken	Verkehrsmeldung unterbrechen	Schneller Rücklauf
5	Kurzes Drücken	Verkehrsmeldung unterbrechen	Ohne Funktion
5	Nach oben drehen	Liste erreichbarer Sender anzeigen Nach oben blättern	Zum vorherigen Titel wechseln ^{d)}
5	Nach unten drehen	Liste erreichbarer Sender anzeigen Nach unten blättern	Zum nächsten Titel wechseln ^{d)}
6	Kurzes Drücken	Hauptmenü im Display des Kombi-Instruments aufrufen	

^{a)} Der Ton wird wieder eingeschaltet, indem das Einstellrad **2** gedrückt bzw. das Einstellrad **2** gedreht wird. Die Wiedergabe der Navigationsansagen wird nicht ausgeschaltet.

^{b)} Wenn das System akustische Meldungen im Dialog der Sprachbedienung des Geräts abspielt, dann wird die Lautstärke dieser akustischen Meldung beeinflusst.

^{c)} Kontextabhängige Wahl.

^{d)} Gilt nicht für AUX.

Hinweis

- Aus Sicherheitsgründen wird die Videoanzeige bei Geschwindigkeiten von über 5 km/h ausgeschaltet. Die Tonspurwiedergabe wird fortgesetzt.
- Fahrzeuge mit der Ausstattung CANTON® Soundsystem sind mit einem Lautsprecher set einschl. des Mittellautsprechers und des Basstönners ausgestattet. ■

Multifunktionslenkrad - Telefon

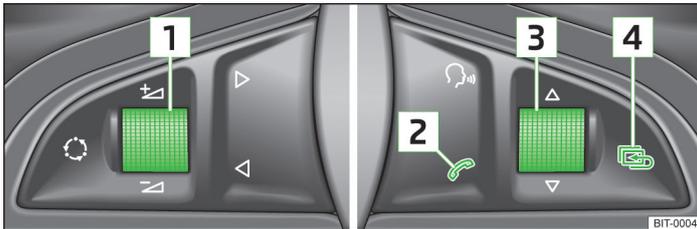


Abb. 8 Multifunktionslenkrad: Bedientasten und Einstellräder

Bedientasten und Einstellräder des Menüs Telefon

Taste/Einstellrad	Aktion	Funktion
1	Kurzes Drücken	Stummschaltung (MUTE)
1	Nach oben drehen	Lautstärke erhöhen
1	Nach unten drehen	Lautstärke verringern
2	Kurzes Drücken	Gespräch annehmen, Gespräch beenden, Eingang in das Hauptmenü des Telefons, Anrufliste, gewählten Kontakt anrufen
2	Langes Drücken	Gespräch ablehnen, den letzten Anruf wiederholen (redial)
3	Nach oben/unten drehen	Anrufliste, vorheriger Menüpunkt
3	Kurzes Drücken	Gewählten Menüpunkt bestätigen
4	Kurzes Drücken	Im Menü um eine Ebene höher zurückkehren
4	Langes Drücken	Zum Hauptmenü zurückkehren

Funktion der Telefongespräche im Display des Kombi-Instruments

Kontextabhängig können im Display des Kombi-Instruments folgende Funktionen ausgeführt werden.

Eingehender Anruf

- **Annehmen** - Gespräch annehmen
- **Ablehnen** - Gespräch ablehnen
- **Ignorieren** - Gespräch ignorieren

Abgehender Anruf

- **Stoppen** - Anruf beenden



Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen auf Seite 10.

Mit den Tasten und Einstellrädern können die Funktionen des Menüs bedient werden, in dem sich das Telefon aktuell befindet.

Laufender Anruf

- **Beenden** - Gespräch beenden
- **Mikro aus** - Mikrofon ausschalten
- **Mikro ein** - Mikrofon einschalten

Symbole im Display des Kombi-Instruments

Symbol	Bedeutung
	Ladezustand des Telefonakkus ²⁾
	Signalstärke ²⁾

Symbol	Bedeutung
	Ein Telefon ist mit dem Gerät verbunden
	Anrufe in Abwesenheit (gibt es mehrere Anrufe in Abwesenheit, wird neben dem Symbol die Anzahl der Anrufe in Abwesenheit angezeigt)

^{a)} Diese Funktion wird nur von einigen Mobiltelefonen unterstützt.

Anrufliste

Im Display des Kombi-Instruments kann nur die Anrufliste angezeigt und verwendet werden.

Enthält die Anrufliste keine Einträge, erscheint im Display des Kombi-Instruments die folgende Meldung **Keine Einträge vorhanden**.

In der Anrufliste werden zu den einzelnen Einträgen folgende Symbole angezeigt.

Symbol	Bedeutung
	Eingehender Anruf
	Abgehender Anruf
	Anruf in Abwesenheit

Sprachbedienung

Einleitung zum Thema

In diesem Kapitel finden Sie Informationen zu folgenden Themen:

Funktionsbedingungen	13
Einschalten/Ausschalten	14
Bedienung	14
Nichterkenntnis eines Sprachbefehls	15
Möglichkeit einer neuen Sprachbefehlsingabe	15
Sprachbefehlsingabe stoppen/wiederherstellen	15
Bedeutung der Symbole in der Sprachbefehlsbeschreibung	15
Allgemeine Sprachbefehle	16
Menü Radio	16
Menü Medien	17
Menü Telefon	17

In erster Linie widmen Sie die Aufmerksamkeit den Sicherheitshinweisen »Seite 4, Wichtige Hinweise.

Um den Umgang mit dem Gerät zu beschleunigen und sich vollständig dem Autofahren zu widmen, können einige Gerätefunktionen mit Sprachbefehlen bedient werden.

Die Sprachbedienung kann vom Fahrer sowie vom Beifahrer bedient werden.

ACHTUNG

- Widmen Sie Ihre Aufmerksamkeit vorrangig dem Verkehrsgeschehen! Als Fahrer tragen Sie die volle Verantwortung für die Verkehrssicherheit. Verwenden Sie das System nur so, dass Sie in jeder Verkehrssituation das Fahrzeug voll unter Kontrolle haben - Unfallgefahr!
- Das Sprachbedienungssystem nicht im Notfall verwenden, da die Stimme in Stresssituationen verzerrt werden kann. Unter Umständen kann dann die Telefonverbindung möglicherweise nicht aufgebaut werden oder der Verbindungsaufbau kann dementsprechend zu viel Zeit in Anspruch nehmen. Die Notrufnummer ist manuell zu wählen!

Funktionsbedingungen

 Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen und Sicherheitshinweise  auf Seite 13.

Funktionsbedingungen der Sprachbedienung.

- ✓ Die Zündung ist eingeschaltet.
- ✓ Das Gerät ist eingeschaltet.
- ✓ Es erfolgt kein Telefongespräch.
- ✓ Die Einparkhilfe ist nicht aktiv.

Bedingungen für die optimale Verständlichkeit der Sprachbefehle.

- Die Sprachbefehle sind nur dann auszusprechen, wenn im Gerätebildschirm bzw. im Informationsdisplay das Symbol  angezeigt wird.
- Mit der normalen Lautstärke sprechen, ohne Betonung und überflüssige Pausen.
- Eine schlechte Aussprache vermeiden.
- Die Türen, Fenster und das Schiebedach schließen, dadurch werden störende Einflüsse der Umgebung auf das Sprachbedienungssystem vermieden.

- Bei höherer Geschwindigkeit wird empfohlen, lauter zu sprechen, damit die Sprachbefehle nicht durch erhöhte Umgebungsgeräusche übertönt werden.
- Während der Sprachbedienung die Nebengeräusche im Fahrzeug, z. B. gleichzeitig sprechende Mitfahrer, begrenzen.

i Hinweis

- Während der Sprachbedienung werden keine Navigationsansagen sowie Verkehrsdurchsagen wiedergegeben.
- Einige Sprachbefehle müssen beim Aussprechen in Abhängigkeit der gewählten Kommunikationssprache buchstabiert werden, z. B. die Quellenwahl **Karte „S D“** eins.

Einschalten/Ausschalten

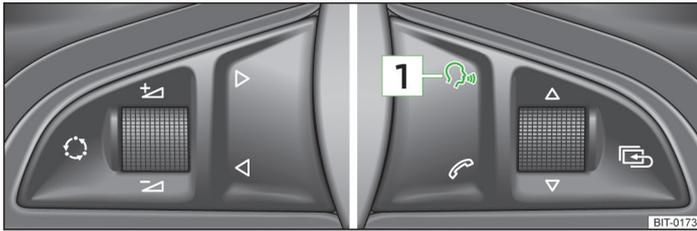


Abb. 9 Multifunktionslenkrad

 **Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen und Sicherheitshinweise  auf Seite 13.**

Sprachbedienung einschalten

- Durch kurzes Drücken der Taste **VOICE** am Gerät.
- Durch kurzes Drücken der Symboltaste  **1** am Multifunktionslenkrad.

Das Einschalten der Sprachbedienung wird durch ein akustisches Signal signalisiert und im Gerätebildschirm wird eine Auflistung mit Grundsprachbefehlen für das gegebene Menü angezeigt.

Die Anzeige des Menüs sowie das akustische Signal kann aus-/eingeschaltet werden » [Seite 22](#).

Sprachbedienung ausschalten

- Durch langes oder doppeltes Drücken der Taste **VOICE** am Gerät.
- Durch langes oder doppeltes Drücken der Symboltaste  am Multifunktionslenkrad.
- Durch Fingerberührung des Bildschirms (außer der Funktionstaste mit dem Symbol ).
- Durch das Drücken einer Taste am Gerät (außer kurzem Drücken der Taste **VOICE**).
- Durch Aussprechen des Sprachbefehls **Sprachbedienung beenden**.

Bedienung

 **Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen und Sicherheitshinweise  auf Seite 13.**

Die Sprachbedienung kann überwiegend nach der Art „**Sag, was du siehst**“ bedient werden.

Die Beschreibungen der grün hervorgehobenen Funktionstasten aussprechen. Z. B. die Funktionstaste **Nr. wählen** kann durch den Sprachbefehl „**Nummer wählen**“ aufgerufen werden.

Einstellungen der Sprachbedienung » [Seite 22](#).

Symbole im Menü der Sprachbedienung

-  - das System spielt eine Sprachausgabe ab
-  - das System wartet auf einen Sprachbefehl
-  - die Sprachbefehleingabe ist gestoppt » [Seite 15](#)
-  - das System erkennt einen Sprachbefehl

Solange das System eine Sprachausgabe abspielt, ist es nicht nötig, das Ende der Meldungswiedergabe abzuwarten. Die Meldung wird durch kurzes Drücken der Taste **VOICE** oder der Symboltaste  am Multifunktionslenkrad beendet. Hiermit wird die Sprachausgabe abgebrochen und es wird ein neuer Sprachbefehl erwartet.

Nichtererkennung eines Sprachbefehls

 **Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen und Sicherheitshinweise  auf Seite 13.**

Wird ein Sprachbefehl nicht erkannt, antwortet das System mit **Wie bitte?** und ermöglicht damit eine neue Eingabe.

Wenn das System den zweiten Sprachbefehl nicht erkennt, erklingt die Hilfe erneut und es wird eine neue Eingabe ermöglicht.

Wenn der dritte Sprachbefehl nicht erkannt wird, antwortet das System mit **Sprachbedienung abgebrochen.** und die Sprachbedienung wird beendet.

Möglichkeit einer neuen Sprachbefehleingabe

 **Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen und Sicherheitshinweise  auf Seite 13.**

Ein Sprachbefehl kann nur dann geändert bzw. neu eingegeben werden, wenn das Symbol  noch angezeigt wird.

Es muss nicht der Zeitpunkt abgewartet werden, zu dem der Sprachbefehl vom System erkannt wird.

Durch Drücken der Taste **(VOICE)** bzw. der Symboltaste  am Multifunktionslenkrad wird die Funktion der Sprachbefehlerkennung wiederhergestellt.

Sprachbefehleingabe stoppen/wiederherstellen

 **Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen und Sicherheitshinweise  auf Seite 13.**

In einigen Menüs kann der Vorgang für die Sprachbefehleingabe durch Drehen des Menüknopfes **[Z]** » **Abb. 1** auf Seite 6 gestoppt werden.

Dann wechselt das im Gerätebildschirm bzw. im Informationsdisplay angezeigte Symbol von  auf .

Eingabe wiederherstellen

- durch Betätigen der Funktionstaste mit dem Symbol .
- durch Drücken der Taste **(VOICE)** am Gerät;
- durch Drücken der Symboltaste  am Multifunktionslenkrad.

Bedeutung der Symbole in der Sprachbefehlsbeschreibung

 **Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen und Sicherheitshinweise  auf Seite 13.**

Sym- bol	Bedeutung
	Alternative Sprachbefehle, z. B. Telefon (oder) Radio (oder) Medien aussprechen.
>	Das System erwartet das nächste Sprachbefehldetail, z. B. Telefonkontakte aussprechen und nach der Aufforderung den gewünschten Kontakt, z. B. Jan Novák , aussprechen.
" "	Sprachbefehle in Anführungszeichen sind buchstabierend auszusprechen, z. B. „ C D “ aussprechen.
XY	Die Zeichen (XY) kennzeichnen das Aussprechen eines Titels aus der Liste, aus dem Verzeichnis oder Menü, z. B. wähle (XY) setzt das Aussprechen eines Namens aus dem Telefonbuch voraus, z. B. wähle Jan Novák

Es werden vor allem die wichtigsten Sprachbefehle angezeigt. Das System erkennt in einigen Fällen auch Synonyme. Z. B. für die Wahl des Diensttelefons eines der Kontakte kann die Option **dienstlich** oder **Büro** oder **geschäftlich** ausgesprochen werden.

Allgemeine Sprachbefehle



Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen und Sicherheitshinweise  auf Seite 13.

Die Sprachbedienung kann in den Menüs Radio, Medien und Telefon genutzt werden.

Nach dem Aussprechen des Sprachbefehls **Hilfe** steht ein Menü mit möglichen Sprachbefehlen zur Verfügung. Nach erneutem Aussprechen des Sprachbefehls **Hilfe** wird in einigen Fällen der nächste Teil der Hilfe wiedergegeben.

Nach dem Aussprechen des Sprachbefehls **Einführung starten** wird einer der sieben Teile der Anleitung zur Sprachbedienung abgespielt.

Die Eingabe von allgemeinen Sprachbefehlen kann stets unabhängig vom gewählten Menü ausgesprochen werden.

Funktion	Sprachbefehl
Menü aufrufen	Radio Medien Telefon
Menü Telefon	wähle (XY), z. B. wähle Jan Novák
	Nummer wählen Wahlwiederholung Telefonkontakte Telefonbuch Anruflisten

Sprachbefehle für die Bedienung von Menüs, Ordnern und Verzeichnissen in den einzelnen Menüs.

Funktion	Sprachbefehl
Zum vorhergehenden Menü zurückkehren	zurück zurückgehen
Menüpunkt/Liste/Verzeichnis wählen	Zeile (XY)
Bewegung in Menüs/Listen/Verzeichnissen	nächste Seite vorherige Seite
Sprachbedienung ausschalten	Sprachbedienung abbrechen Sprachbedienung beenden Sprachbedienung stoppen

Menü Radio



Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen und Sicherheitshinweise  auf Seite 13.

Die folgenden Sprachbefehle können nur im Menü Radio eingegeben werden.

Funktion	Sprachbefehl
Frequenzbereich wählen	„FM“ „AM“ „DAB“ Frequenz > (die gewünschte Frequenz aussprechen) > Megahertz Kilohertz z. B. Frequenz > 92.9 Megahertz
Sender aus dem Menü mit erreichbaren bzw. gespeicherten Sendern wählen	Station > (den gewünschten Sendernamen aussprechen) z. B. Station (XY)
Sender aus der Liste erreichbarer Sender bzw. aus der Speicherliste wählen	(die gewünschte Senderzeile aussprechen) > Zeile (XY)
TP-Verkehrsfunk ein-/ausschalten	Verkehrsnachrichten einschalten Verkehrsnachrichten ausschalten

Menü Medien



Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen und Sicherheitshinweise  auf Seite 13.

Die folgenden Sprachbefehle können nur im Menü Medien eingegeben werden.

Funktion	Sprachbefehl
Quelle wählen	„C D“ „A U X“ Karte „S D“ eins Karte „S D“ zwei Bluetooth-Audio iPod „U S B“
Zwischen den Dateien innerhalb der gegebenen Quelle wechseln	nächster Titel vorheriger Titel
In der Verzeichnis-/Listenstruktur navigieren	Zeile (XY)
Zufallswiedergabe ein-/ausschalten	Mix Modus einschalten Mix Modus ausschalten
Wiederholte Wiedergabe ein-/ausschalten	Repeat einschalten alles wiederholen Titel wiederholen Repeat ausschalten
Wiedergabe von den ersten 10 Sekunden von jedem Titel einschalten	Scan Modus einschalten

Menü Telefon



Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen und Sicherheitshinweise  auf Seite 13.

Die folgenden Sprachbefehle können nur im Menü Telefon eingegeben werden.

Funktion	Sprachbefehl
Einen Kontakt aus dem Verzeichnis aufrufen	anrufen (XY), z. B. anrufen Jan Novák
Eine bestimmte Telefonnummer eines der Kontakte wählen	anrufen bei (XY) > privat zu Hause, z. B. anrufen bei Jan Novák privat
	anrufen bei (XY) > Mobil Handy
	anrufen bei (XY) > Festnetz
	anrufen bei (XY) > Büro dienstlich geschäftlich
Einen Kontakt im Verzeichnis mit Telefonkontakten suchen	anrufen bei (XY) > sonstige
	suchen > (nach der Aufforderung den Kontaktamen oder die Zeilennummer aussprechen) z. B. suchen Jan Novák

Funktion	Sprachbefehl
Eine Telefonnummer eingeben und wählen	Nummer anrufen > (nach der Aufforderung die Telefonnummer in Ziffernblöcken oder mit einzelnen Ziffern aussprechen) z. B. „0172 12 345 6 7“
	(Die Wahl wird mit dem Sprachbefehl > anrufen gestartet)
Eingabe einer Telefonnummer anpassen	löschen neue Eingabe
Anrufliste anzeigen	Anrufliste gewählte Nummern angenommene Anrufe verpasste Anrufe
Den letzten Anruf wiederholen	Wahlwiederholung letzte Nummer anrufen
Sprachbox anrufen	Sprachbox anrufen

Geräteeinstellungen

Menü Setup

Einleitung zum Thema

In diesem Kapitel finden Sie Informationen zu folgenden Themen:

Hauptmenü	19
Toneinstellungen	20
Bildschirmeinstellungen	20
Zeit- und Datumseinstellungen	21
Tastatureinstellungen	21
Einstellung der zusätzlichen Tastatursprachen	21
Einstellungen der Einheiten	21
Einstellungen der Sprachbedienung	22
Auf Werkseinstellungen zurücksetzen	22
Bluetooth®-Einstellungen	22

In erster Linie widmen Sie die Aufmerksamkeit den Sicherheitshinweisen » Seite 4, Wichtige Hinweise.

Dieses Kapitel behandelt die Grundeinstellung des Geräts.

Weitere Einstellungen sind in den einzelnen Menüs beschrieben

- Radio
 - Analoges Radioempfang » Seite 25
 - Digitaler Radioempfang » Seite 27
- Medien » Seite 31
- Telefon » Seite 40
- Einstellungen der Fahrzeugsysteme » Seite 48

Hauptmenü

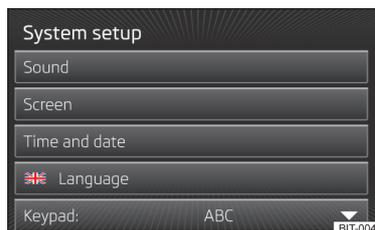


Abb. 10
Geräteeinstellungen: Hauptmenü



Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen auf Seite 19.

Im Hauptmenü können die Grundparameter des Geräts eingestellt werden.

Hauptmenü aufrufen

► Die Taste **SETUP** betätigen.

Menüs im Hauptmenü für Geräteeinstellungen

- **Ton** - Toneinstellungen » Seite 20
- **Bildschirm** - Bildschirmeinstellungen » Seite 20
- **Zeit und Datum** - Zeit- und Datumseinstellungen » Seite 21
- **Sprache / Language** - Festlegung der Gerätesprache
- **Tastatur**: - Tastaturdarstellung für Texteingaben » Seite 21
- **Zusätzliche Tastatursprachen** - Möglichkeit, andere als für die gewählte Sprache gültige Zeichen einzugeben » Seite 21
- **Einheiten** - Einstellungen der Einheiten » Seite 21
- **Sprachbedienung** - Einstellungen der Sprachbedienung » Seite 22
- **SD-Karte 1 sicher entfernen** - sichere Entnahme der SD-Speicherkarte
- **USB-Datenträger sicher entfernen** - sichere Entnahme der USB-Quelle
- **Werkseinstellungen** - Zurücksetzen auf Werkseinstellungen » Seite 22
- **Bluetooth** - Einstellungen der Bluetooth®-Funktion » Seite 22
- **Systeminformationen** - Anzeige der Systeminformationen
 - *Teilenummer Gerät*: - Teilenummer des Geräts
 - *Hardware*: - verwendete Hardware
 - *Software*: - Software-Version

- **Medien-Codec:** - Version der Medien-Codexs
- **Software aktualisieren** - manuelle Software-Aktualisierung
- **Copyright** - Informationen zu verwendeten Lizenzen und Urheberrechten sind nur in englischer Sprache verfügbar

Toneinstellungen

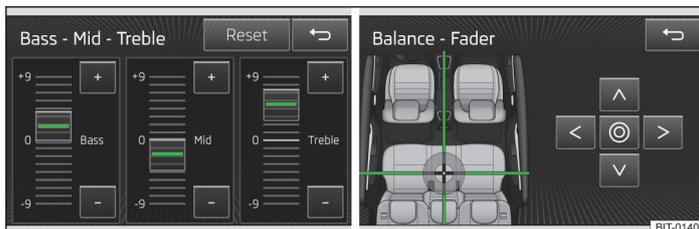


Abb. 11 Toneinstellungen/Einstellungen Balance - Fader

 Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen auf Seite 19.

➤ Die Taste **[SOUND]** oder die Taste **[SETUP]** → Ton betätigen.

- **Lautstärke** - Lautstärkeneinstellung
 - **Verkehrsmeldung(en)** - Einstellung der Lautstärke der Verkehrsfunkmeldungen (TP)
 - **Sprachbedienung** - Einstellung der Lautstärke der Sprachbedienung
 - **Maximale Einschaltlautstärke** - Einstellung der maximalen Lautstärke nach dem Einschalten
 - **Lautstärkeanpassung (GALA)** - Lautstärkenerhöhung bei Geschwindigkeitserhöhung
 - **Telefon** - Einstellung der Telefonlautstärke
 - **iPod-Lautstärke** - Einstellung der Lautstärke des angeschlossenen iPods
 - **Leise** - geringe Lautstärke
 - **Mittel** - mittlere Lautstärke
 - **Laut** - hohe Lautstärke

- **AUX-Lautstärke** - Einstellung der Lautstärke des über AUX angeschlossenen Geräts
 - **Leise** - geringe Lautstärke
 - **Mittel** - mittlere Lautstärke
 - **Laut** - hohe Lautstärke
- **Bluetooth-Audio** - Einstellung der Lautstärke des angeschlossenen Bluetooth®-Geräts
 - **Leise** - geringe Lautstärke
 - **Mittel** - mittlere Lautstärke
 - **Laut** - hohe Lautstärke
- **Audioabsenkung:** - Einstellung der Absenkung der Audiolautstärke bei aktiver Parkdistanzkontrolle
 - **Aus** - ausgeschaltet
 - **Schwach** - schwache Absenkung
 - **Mittel** - mittlere Absenkung
 - **Stark** - starke Absenkung
- **Tiefen - Mitten - Höhen** - Einstellung von Tiefen, Mitten und Höhen
- **Balance - Fader** - Einstellung des Klangschwerpunkts zwischen links und rechts, vorn und hinten
- **Bestätigungston** - Ein- / Ausschalten des Bestätigungstons bei Antippen einer Funktionsfläche
- **Subwoofer** - Einstellung der Subwooferlautstärke
- **CANTON Erweiterte Einstellungen** - Einstellung des Canton®-Soundsystems
 - **Equalizer Klang auswählen** - Einstellung des Equalizers
 - **Musik** - Musik
 - **Sprache** - Sprache
 - **Sound-Fokus:** - Einstellung der Raumoptimierung der Klangwahrnehmung
 - **Aus** - Einstellung für den gesamten Fahrzeugbereich
 - **Vorne** - optimierte Einstellung für die Insassen vorn
 - **Fahrer** - optimierte Einstellung für den Fahrer
 - **CANTON Surround** - virtuelles Canton®-Surroundsystem (aktiv bei der Medienwiedergabe)

Bildschirmeinstellungen

 Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen auf Seite 19.

➤ Die Taste **[SETUP]** → Bildschirm betätigen. ▶

- **Bildschirm aus (in 10 s)** - Ein-/Ausschalten des Bildschirms in den sogenannten Energiesparmodus¹⁾
- **Helligkeitsstufe:** - Einstellung der Helligkeitsstufe des Bildschirms
 - **Hellste** - hellste Stufe
 - **Heller** - hellere Stufe
 - **Mittel** - mittlere Stufe
 - **Dunkler** - dunklere Stufe
 - **Dunkelste** - dunkelste Stufe
- **Bestätigungston** - Ein- / Ausschalten des Bestätigungstons bei Antippen einer Funktionsfläche
- **Zeit anzeigen im Standby-Modus** - Zeit- und Datumsanzeige im Bildschirm bei eingeschalteter Zündung und ausgeschaltetem Gerät

Zeit- und Datumseinstellungen



Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen auf Seite 19.

- Die Taste **[SETUP]** → **Zeit und Datum** betätigen.
 - **Zeit:** - Zeiteinstellungen
 - **Sommerzeit** - Ein-/Ausschalten der Sommerzeiteinstellung
 - **Zeitzone:** - Wahl der Zeitzone
 - **Zeitformat:** - Einstellung des Zeitformats
 - **12h**
 - **24h**
 - **Datum:** - Datumseinstellungen
 - **Datumsformat:** - Einstellung des Datumsformats
 - **TT.MM.JJJJ** - Tag - Monat - Jahr
 - **JJJJ-MM-TT** - Jahr - Monat - Tag
 - **MM-TT-JJJJ** - Monat - Tag - Jahr

Tastatureinstellungen



Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen auf Seite 19.

- Die Taste **[SETUP]** → **Tastatur:** betätigen.
 - **ABC** - Anordnung der Tasten in alphabetischer Reihenfolge
 - **QWERTZ** - Anordnung der Tasten im QWERTZ-System (gemäß der Computertastaturanordnung)

Einstellung der zusätzlichen Tastatursprachen



Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen auf Seite 19.

- Die Taste **[SETUP]** → **Zusätzliche Tastatursprachen** betätigen.

In diesem Menü kann die Tastaturzeichenanordnung für die jeweilige Sprache gewählt und hiermit die Option für eine schnelle Eingabe von den in der gewählten Sprache verwendeten Zeichen erweitert werden.

Ein Wechsel zwischen den gewählten Sprachen kann dann im Eingabebildschirm mit Tastatur durch Betätigen von  » **Seite 9** erfolgen.

Einstellungen der Einheiten



Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen auf Seite 19.

- Die Taste **[SETUP]** → **Einheiten** betätigen.
 - **Abstand:** - Entfernungseinheiten
 - **km** - Kilometer
 - **mi** - Meilen

¹⁾ Erfolgt innerhalb von 10 Sekunden keine Aktivierung des Bildschirms bei Annäherung, bei Bildschirmberührung oder bei der Betätigung des Menüknopfes **[2]** » **Abb. 1** auf Seite 6, dann wird der Bildschirm nur schwarz sein. Der Bildschirm wird bei Annäherung mittels der Hand, bei Bildschirmberührung oder bei der Betätigung des Menüknopfes **[2]** wieder eingeschaltet.

- **Geschwindigkeit:** - Geschwindigkeitseinheiten
 - **km/h** - Kilometer pro Stunde
 - **mph** - Meilen pro Stunde
- **Temperatur:** - Temperatureinheiten
 - **°C** - Grad Celsius
 - **°F** - Grad Fahrenheit
- **Volumen:** - Volumeneinheiten
 - **l** - Liter
 - **gal (US)** - Gallonen (US)
 - **gal (UK)** - Gallonen (UK)
- **Verbrauch:** - Verbrauchseinheiten
 - **l/100km** - Liter pro 100 Kilometer
 - **km/l** - Kilometer pro Liter
 - **mpg (US)** - Meilen pro Gallone (US)
 - **mpg (UK)** - Meilen pro Gallone (UK)
- **Gasverbrauch:** - Gasverbrauchseinheiten
 - **kg/100km** - Kilogramm pro 100 Kilometer
 - **km/kg** - Kilometer pro Kilogramm
 - **m³/100 km** - Kubikmeter pro 100 Kilometer
 - **km/m³** - Kilometer pro Kubikmeter
- **Druck:** - Druckeinheiten für Reifendruck
 - **kPa** - Kilopascal
 - **bar** - bar
 - **psi** - Pfund pro Quadratzoll

Einstellungen der Sprachbedienung



Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen auf Seite 19.

- Die Taste **[SETUP]** → **Sprachbedienung** betätigen.
 - **Dialogstil:** - Einstellung des Dialogstils
 - **Lang** - langer Dialog (das System spielt unverkürzte akustische Meldungen ab)
 - **Kurz** - kurzer Dialog (das System kürzt einige akustische Meldungen oder ersetzt diese durch ein akustisches Signal)
 - **Mögliche Kommandos anzeigen** - Ein-/Ausschalten der Anzeige des Menüs mit Grundsprachbefehlen beim Einschalten der Sprachbedienung
 - **Startton Sprachbedienung** - Ein-/Ausschalten der akustischen Signalisierung beim Einschalten der Sprachbedienung

- **Endton Sprachbedienung** - Ein-/Ausschalten der akustischen Signalisierung beim Ausschalten der Sprachbedienung
- **Eingabeton im Sprachdialog** - Ein-/Ausschalten der akustischen Signalisierung für die Eingabemöglichkeit eines Sprachbefehls

Auf Werkseinstellungen zurücksetzen



Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen auf Seite 19.

- Die Taste **[SETUP]** → **Werkseinstellungen** betätigen.
 - **Auf Werkseinstellungen zurücksetzen** - Zurücksetzen auf alle Werkseinstellungen
 - **Ton** - Zurücksetzen auf Toneinstellungen
 - **Radio** - Zurücksetzen auf Radioeinstellungen
 - **Fahrzeug** - Zurücksetzen auf Einstellungen der Fahrzeugsysteme
 - **Telefon** - Zurücksetzen auf Telefoneinstellungen
 - **Medien** - Zurücksetzen auf Medieneinstellungen
 - **Sprachbedienung** - Zurücksetzen auf Einstellungen der Sprachbedienung
 - **Bluetooth** - Zurücksetzen auf Einstellungen der Bluetooth®-Funktion
 - **System** - Zurücksetzen auf Systemeinstellungen

Bluetooth®-Einstellungen



Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen auf Seite 19.

- Die Taste **[SETUP]** → **Bluetooth** betätigen.
 - **Bluetooth** - Ein-/Ausschalten der Bluetooth®-Funktion
 - **Sichtbarkeit:** - Ein-/Ausschalten der Sichtbarkeit der Bluetooth®-Einheit für andere Geräte
 - **Sichtbar** - stetiges Einschalten der Sichtbarkeit
 - **Nicht sichtbar** - Ausschalten der Sichtbarkeit
 - **Beim Starten** - Einschalten der Sichtbarkeit für 5 Minuten nach dem Einschalten der Zündung oder bis die Fahrgeschwindigkeit die Geschwindigkeit von 5 km/h überschreitet
 - **Name:** - Öffnen des Eingabebildschirms mit Tastatur - Änderung des Gerätemens

- **Gekoppelte Geräte** - Anzeige der Liste gekoppelter Bluetooth®-Geräte, An-schließen bzw. Löschen eines gekoppelten Geräts, Löschen der Liste gekoppel-ter Geräte
 - **Alle lösch.** - Löschen aller gekoppelten Bluetooth®-Geräte
 -  - Löschen des gekoppelten Bluetooth®-Geräts
- **Geräte suchen** - Suche verfügbarer externer Geräte mit aktivierter Bluetooth®-Funktion und eingeschalteter Sichtbarkeit
- **Bluetooth-Audio (A2DP/AVRCP)** - Ein-/Ausschalten der Anschlussmöglichkeit des Bluetooth®-Profils A2DP und AVRCP¹⁾ ■

¹⁾ A2DP und AVRCP sind Bluetooth®-Profile, die Multimediafunktionen unterstützen.

Radio

Analoger Radioempfang

Einleitung zum Thema

In diesem Kapitel finden Sie Informationen zu folgenden Themen:

Hauptmenü	24
Einstellungen	25
Bedienung	25
Verkehrsfunk	26

In erster Linie widmen Sie die Aufmerksamkeit den Sicherheitshinweisen » Seite 4, Wichtige Hinweise.

Hinweis

- Parkhäuser, Tunnel, Hochhäuser oder Berge können das Radiosignal insofern stören, dass es zu einem völligen Ausfall kommen kann.
- Das **RDS (Radio Data System)** dient der Übertragung von Programmkennungen und Zusatzdiensten und ermöglicht so unter anderem eine automatische Senderverfolgung. Bei RDS-fähigen Radiosendern wird bei ausreichend gutem Empfang statt der Senderfrequenz der Sendername angezeigt.
- In Ländern, in denen die Funktion **RDS (Radio Data System)** nicht ausreichend unterstützt wird, empfehlen wir, die AF- und bzw. auch die RDS-Einstellung auszuscha­len, ansonsten können diese die Funktion des Radios beeinträchtigen.
- Die Funktion **AF (Alternativfrequenz)** sorgt dafür, dass die am besten zu empfangende Frequenz des gewählten Senders automatisch eingestellt wird.
- **PI - Program Identification** stellt eine Senderkennung mittels eines einmaligen Codes dar. Dieser Code wird nicht angezeigt und dient zur Sender- und Programmkennung, z. B. beim Einstellen eines anderen Radiosenders.
- **TP (Traffic - Program identification)** - Verkehrsfunkkennung - der gewählte Radiosender strahlt Verkehrsmeldungen (TP-Signal) aus. ■

Hauptmenü

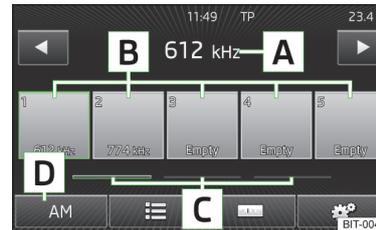


Abb. 12
Radio: Hauptmenü

Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen auf Seite 24.

Das Gerät ermöglicht den analogen Radioempfang der FM- und AM-Frequenzbereiche. Für jeden Frequenzbereich stehen jeweils 15 Speicherplätze (Stationstasten) zur Verfügung. Diese Stationstasten sind in drei Speicherbanken unterteilt. Eine Liste aller empfangbaren Sender steht ebenfalls zur Verfügung.

Hauptmenü aufrufen

- Die Taste **(RADIO)** betätigen.

Bildbeschreibung

- A** gewählter Radiosender
- B** Funktionstasten für die Wahl eines in der Speicherliste gespeicherten Radiosenders (Stationstasten)
- C** Funktionstasten für den Wechsel zwischen den Speicherbanken
- D** Funktionstaste für die Wahl des Frequenzbereichs
- ☰ Wahl eines Radiosenders aus der Liste erreichbarer Sender
- ◀▶ manuelle Sendersuche mit den Funktionstasten mit den Symbolen ▶ und ◀ oder mit dem Schieberegler
- </> Senderwechsel in der Liste erreichbarer Sender bzw. zwischen den unter den Stationstasten gespeicherten Sendern » Seite 25
- ⚙️ Radioeinstellungen

Symbole im Bildschirm

Symbol	Bedeutung
🔇	Ton ist stummgeschaltet
TP	Verkehrsfunksender

Symbol	Bedeutung
no TP	Sender ohne Verkehrsfunk
*	Radiosender aus der Liste erreichbarer Sender ist ein Radiosender aus der Speicherliste (unter den Stationstasten)
⊙	Gewählter Radiosender
RDS OFF	RDS-Funktion ist ausgeschaltet
AF OFF	Alternativfrequenz AF ist ausgeschaltet

Einstellungen



Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen auf Seite 24.

➤ Die Taste **RADIO** → betätigen.

- **Ton** - Toneinstellungen » [Seite 20](#), *Toneinstellungen*
- **Scan** - Anspielautomatik aller empfangbaren Sender des aktuellen Frequenzbereichs für jeweils etwa fünf Sekunden. Durch erneutes Drücken wird die Anspielautomatik beim aktuell gehörten Radiosender beendet.
- **Pfeiltasten**: - Einstellung der Funktion des Senderwechsels im Menü Radio
 - **Speicherliste** - Umschalten **nur gespeicherter** Sender
 - **Senderliste** - Umschalten **aller aktuell empfangbaren** Sender des gewählten Frequenzbereichs
- **Verkehrsfunk (TP)** - Ein-/Ausschalten des Verkehrsfunkempfangs
- **Speicher löschen** - Löschen der gespeicherten Sender (Stationstasten)
 - - Löschen eines Senders (Stationstaste)
 - Alle löschen - Löschen aller gespeicherten Sender (Stationstasten)
- **Senderlogos** - Auswahl eines Senders, dem ein Logo zugeordnet werden soll; Logoauswahl auf der CD, SD-Speicherkarte oder dem USB-Datenträger¹⁾; durch die Auswahl wird das Logo dem gewählten Sender zugeordnet
- **Radiotext** - Ein-/Ausschalten der Radiotexteinblendung
- **Erweiterte Einstell.** - Einstellung einer Alternativfrequenz und des RDS
 - **Alternativfrequenz (AF)** - Ein-/Ausschalten der Suche alternativer Frequenzen des aktuell gehörten Senders, beim Ausschalten wird im Gerätebildschirm **AF aus** angezeigt
 - **Radiodatensystem (RDS)** - Ein-/Ausschalten der RDS-Funktion

- **RDS Regional**: - Ein-/Ausschalten der automatischen Verfolgung von regional verwandten Sendern
 - **Fix** - der gewählte regionale Sender wird stetig beibehalten. Bei Signalverlust ist ein anderer Regionalsender manuell einzustellen.
 - **Automatisch** - automatische Wahl des Senders mit dem aktuell besten Empfang. Bei Empfangsverlust in der gegebenen Region wird automatisch eine andere verfügbare Region eingestellt.
- **Automatische Speicherung Senderlogos** - automatische Speicherung des Senderlogos nach dem PI-Code des Radiosenders

Bedienung



Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen auf Seite 24.

Frequenzbereich wählen

➤ Wiederholt die Taste **RADIO** oder die Funktionstaste **D** betätigen.

FM - analoger FM-Frequenzbereich

AM - analoger AM-Frequenzbereich

DAB - digitaler DAB-Frequenzbereich » [Seite 26](#)

Sendersuchlauf

➤ Im Menü Radio die Funktionstaste betätigen.

Radiosender speichern

- Den gewünschten Radiosender einstellen.
- Die entsprechende Funktionstaste **B** » [Abb. 12](#) auf Seite 24 so lange gedrückt halten, bis ein akustisches Signal ertönt

oder

- den gewünschten Sender in der Liste erreichbarer Sender länger drücken (es wird eine Auflistung von Funktionstasten **B** angezeigt).
- Die entsprechende Funktionstaste **B** drücken.

Zwischen den Banken mit den einzelnen Stationstasten kann mithilfe der Funktionstasten **C** gewechselt werden. ▶

¹⁾ Folgende Bildformate werden unterstützt: jpg, gif, png, bmp.

Beim Speichern des Senders unter einer Stationstaste wird diesem Sender ebenfalls ein Logo aus dem Gerätespeicher zugeordnet, soweit das Logo für diesen Sender im Speicher vorhanden ist. (Gilt nur für FM).

Gespeicherten Radiosender in der Speicherliste wählen

➤ Im Menü Radio die Funktionstaste für die gewünschte Stationstaste **B** betätigen.

Zwischen den Banken mit den einzelnen Stationstasten kann mithilfe der Funktionstasten **C** gewechselt werden.

Radiosender aus der Liste erreichbarer Sender wählen

➤ Im Menü Radio die Funktionstaste  oder  betätigen und den gewünschten Radiosender wählen. (Der Menüpunkt **Pfeiltasten**: muss auf **Senderliste** eingestellt sein » Seite 25).

○ - Aktualisierung der Liste erreichbarer Sender (nur im AM-Frequenzbereich)

Steht keine Liste erreichbarer Sender zur Verfügung, sucht das Gerät die Radiosender automatisch.

Radiosender in der Liste erreichbarer Sender sortieren

Die Senderliste kann wie folgt sortiert werden:

- **Alphabet** - alphabetische Sortierung
- **Gruppe** - Sortierung nach dem Programmtyp des Radiosenders aufgrund des ausgestrahlten PI-Codes

Verkehrsfunk



Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen auf Seite 24.

Die Funktionsbereitschaft der Verkehrsfunküberwachung wird mit den Buchstaben **TP** im Bildschirm angezeigt.

Während der Wiedergabe im Menü **Medien** wird im Hintergrund stetig der zuletzt gewählte Radiosender empfangen, wenn dieser Verkehrsmeldungen unterstützt. Wurde ein Radiosender eingestellt, der kein TP unterstützt, dann wird im Hintergrund automatisch der passendste TP-Sender eingestellt, um stetig Verkehrsmeldungen in den Medien empfangen zu können.

Sollte einmal kein Verkehrsfunksender zu finden sein, weil beispielsweise der Radioempfang allgemein gestört ist, wird anstelle von **TP**, **no TP** angezeigt.

Hinweis

- Einige Radiosender identifizieren sich irreführend als Verkehrsfunksender. Es handelt sich deshalb um keinen Gerätefehler, dass bei solchen Radiosendern kein Verkehrsfunk besteht.

Digitaler Radioempfang DAB

Einleitung zum Thema

In diesem Kapitel finden Sie Informationen zu folgenden Themen:

Hauptmenü	27
Einstellungen	27
Bedienung	28
Senderinformationen	29

In erster Linie widmen Sie die Aufmerksamkeit den Sicherheitshinweisen » Seite 4, Wichtige Hinweise.

Das **DAB - Digital Audio Broadcasting** ist die digitale Übertragung von Hörfunkprogrammen in den Übertragungsstandards DAB, DAB+ oder DMB. Es ermöglicht die Übertragung von mehreren Sendern in einem sogenannten Ensemble auf einer Frequenz. Weiter ermöglicht es die Übertragung von Zusatzdaten und Informationen (z. B. Nachrichten, Sport, Wetter, Warnungen etc.).

Hauptmenü



Abb. 13 DAB: Hauptmenü



Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen auf Seite 26.

Das Gerät ermöglicht den digitalen Radioempfang DAB. Für DAB stehen jeweils 15 Speicherplätze (Stationstasten) zur Verfügung. Diese Stationstasten sind in drei Speicherbanken unterteilt. Eine Liste aller empfangbaren DAB-Sender steht ebenfalls zur Verfügung. Das Gerät unterstützt den Empfang von DAB-Verkehrsdurchsagen.

Hauptmenü aufrufen

Die Taste **(RADIO)** → **DAB** betätigen.

Bildbeschreibung

- A** gewählter DAB-Radiosender
- B** Funktionstasten für die Wahl eines in der Speicherliste gespeicherten DAB-Radiosenders (Stationstasten)
- C** Funktionstasten für den Wechsel zwischen den Speicherbanken
- Wahl eines DAB-Radiosenders aus der Liste erreichbarer Sender
- manuelle Sendersuche mit den Funktionstasten mit den Symbolen und oder mit dem Schieberegler

- Informationen zum DAB-Sender » [Seite 29](#)
- Einstellungen des DAB-Radioempfangs » [Seite 27](#)

Symbole im Bildschirm

Symbol	Bedeutung
	Ton ist stummgeschaltet
	Radiosender aus der Liste erreichbarer Sender ist ein Radiosender aus der Speicherliste (unter den Stationstasten)
	Gewählter DAB-Radiosender
	DAB-Signal ist nicht verfügbar
	DAB-Radiosender mit Bilddarstellung (slideshow)



Hinweis

In Gebieten ohne DAB-Versorgung wird im Menü DAB das Symbol angezeigt.

Einstellungen



Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen auf Seite 26.

Das Menü mit den Einstellungen ist mit dem beim analogen Radioempfang identisch » [Seite 25, Einstellungen](#). Der Menüpunkt **Erweiterte Einstellungen** ist unterschiedlich.

Die Taste **(RADIO)** → → **Erweiterte Einstell.** betätigen.

- **DAB-Verkehrsdurchsagen** - Ein-/Ausschalten der DAB-Durchsagen
- **Andere DAB-Durchsagen** - Ein-/Ausschalten von anderen Durchsagen (z. B. Warnungen, Regionalwetter, Sportreportagen, Finanznachrichten)
- **DAB - DAB Programmverfolgung** - Ein-/Ausschalten der automatischen DAB-Programmverfolgung in anderen Gruppen
- **Automatischer Wechsel DAB - FM** - Ein-/Ausschalten der automatischen Umschaltung von DAB in den FM-Frequenzbereich bei DAB-Signalverlust

- **L-Band** - Ein-/Ausschalten der automatischen DAB-Sendersuche im L-Band¹⁾
- **Automatische Speicherung Senderlogos** - automatische Speicherung des Logos zum erkannten Sender

DAB-Programmverfolgung

Ist ein DAB-Sender Teil von mehreren Ensembles, wird bei schlechtem Empfangssignal der gleiche Sender in einem anderem Ensemble gesucht.

Automatischer Wechsel DAB - FM

Bei schlechtem DAB-Empfang versucht das Gerät, für den gehörten DAB-Sender einen korrespondierenden FM-Sender zu finden.

Voraussetzung für einen automatischen Wechsel ist, dass der DAB- und der FM-Sender eine entsprechende Senderkennung ausstrahlen.

Während der Sender über den FM-Frequenzbereich empfangen wird, wird (FM) hinter dem Sendernamen angezeigt. Wenn der korrespondierende DAB-Sender wieder empfangbar ist, verschwindet die Anzeige (FM).

Wenn ein DAB-Sender bei schlechtem Empfang auch im FM-Frequenzbereich nicht wiedergefunden werden kann, wird das Radio stummgeschaltet.

Ist ein automatischer Senderwechsel unerwünscht ist (z. B. bei Tunnelfahrten, wenn es zu kurzfristigen Empfangsverlusten kommt), kann diese Funktion ausgeschaltet werden » [Seite 27](#).

Bedienung



Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen auf [Seite 26](#).

Sendersuchlauf

➤ Die Taste **RADIO** → betätigen.

Radiosender speichern

➤ Den gewünschten Radiosender einstellen oder den gewünschten Sender in der Liste erreichbarer Sender länger drücken → die entsprechende Funktionstaste **B** » [Abb. 13](#) auf [Seite 27](#) gedrückt halten, bis ein akustisches Signal ertönt.

Zwischen den Banken mit den einzelnen Stationstasten kann mithilfe der Funktionstasten **C** gewechselt werden.

Beim Speichern des Senders unter einer Stationstaste wird diesem Sender ebenfalls ein Logo aus dem Gerätespeicher zugeordnet, soweit das Logo für diesen Sender im Speicher vorhanden ist.

Gespeicherten Radiosender in der Speicherliste wählen

➤ Im Menü Radio die Funktionstaste für die gewünschte Stationstaste **B** betätigen.

Zwischen den Banken mit den einzelnen Stationstasten kann mithilfe der Funktionstasten **C** gewechselt werden.

Radiosender aus der Liste erreichbarer Sender wählen

➤ Im Menü Radio die Funktionstaste oder betätigen und den gewünschten Radiosender wählen. (Der Menüpunkt **Pfeiltasten**: muss auf **Senderliste** eingestellt sein » [Seite 25](#)).

○ - Aktualisierung der Liste erreichbarer Sender

Steht keine Liste erreichbarer Sender zur Verfügung, sucht das Gerät die Radiosender automatisch.

Beispiel einer DAB-Senderliste

- XYZ - ein Ensemble von DAB-Sendern
 - XYZ - DAB-Sender mit dem Namen XYZ
 - XYZ - DAB-Sender mit dem Namen XYZ, dessen Empfang derzeit nicht möglich ist
 - XYZ (FM) - DAB-Sender mit dem Namen XYZ, dessen Empfang derzeit nur im FM-Frequenzbereich möglich ist
 - XYZ (DAB) - DAB-Sender mit dem Namen XYZ, dessen Empfang derzeit nur in einem anderen Ensemble von DAB-Sendern möglich ist

¹⁾ Für den Radioempfang DAB werden in verschiedenen Ländern unterschiedliche Frequenzbereiche verwendet. In einigen Ländern erfolgt der Radioempfang DAB nur im sogenannten L-Band (1452 - 1490 MHz). In anderen Ländern werden die Frequenzen der ursprünglichen TV-Ausstrahlung bzw. deren Kombinationen mit dem L-Band verwendet. Bei eventuellen Problemen mit dem Radioempfang DAB ist zu prüfen, ob die automatische DAB-Sendersuche im L-Band eingeschaltet ist.

Senderinformationen



 Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen auf Seite 26.

➤ Die Taste **RADIO** → **DAB** →  betätigen.

- **Speicherliste** - Anzeige **nur gespeicherter** DAB-Sender
- **Senderinfo** - Anzeige von Informationen zum DAB-Sender (z. B. Sendername, Gruppe oder Programmtyp), von Begleittext (Radiotext) und von Bildern¹⁾
- **Radiotext** - Radiotexteinblendung
- **Slideshow** - Bilddarstellung

¹⁾ Wird der Bildschirm im Bereich der Anzeige von Informationen zum DAB-Sender angetippt, werden im Bildschirm nur diese Informationen angezeigt. Wird der Bildschirm im Bereich des angezeigten Bilds berührt, werden im Bildschirm nur Bilder angezeigt.

Medien

Bedienung

Einleitung zum Thema

In diesem Kapitel finden Sie Informationen zu folgenden Themen:

Hauptmenü	30
Medieneinstellungen	31
Bedienung	31
Browser der Titel-/Ordnerliste	32

In erster Linie widmen Sie die Aufmerksamkeit den Sicherheitshinweisen » Seite 4, Wichtige Hinweise.

Das Gerät ermöglicht es, Audiodateien verschiedener Formate » Seite 33 abzuspielen und verschiedene Quellentypen anzuschließen.

Nach dem Anschluss der Quelle beginnt das Gerät, Audiodateien in alphabetischer Reihenfolge automatisch wiederzugeben.

Das Gerät kann bedient werden: » Seite 8

- › über die Tasten am Gerät;
- › über die Funktionstasten im Gerätebildschirm;
- › über das Informationsdisplay.

! ACHTUNG

- Externe Quellen niemals auf der Schalttafel ablegen. Diese könnten bei einem plötzlichen Fahrmanöver in den Fahrgastraum fliegen und die Insassen verletzen.
- Externe Quellen niemals in der Nähe der Airbags ablegen. Diese könnten beim Auslösen des Airbags in den Fahrgastraum zurückgeschleudert werden und die Insassen verletzen.
- Während der Fahrt dürfen externe Quellen nicht in der Hand oder auf den Knien gehalten werden. Diese könnten bei einem plötzlichen Fahrmanöver in den Fahrgastraum fliegen und die Insassen verletzen.
- Das Anschlusskabel der externen Quelle immer so verlegen, dass dieses Sie während der Fahrt nicht einschränkt.

! VORSICHT

Wir empfehlen, keine wichtigen Daten auf CD-Medien, in Bluetooth®-Playern, auf SD-Speicherkarten und angeschlossenen externen Quellen zu speichern. Der ŠKODA Partner trägt keine Verantwortung für Schäden durch den Verlust von auf diesen Medien abgespeicherten elektronischen Daten.

Hauptmenü

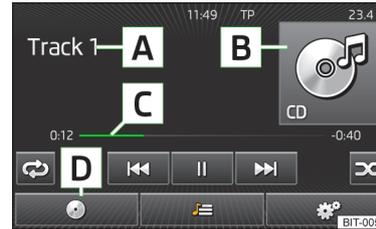


Abb. 15
Medien: Hauptmenü

Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen und Sicherheitshinweise ! auf Seite 30.

Das Gerät unterstützt Audiodateien der folgenden Formate: mp3, wma, wav, aac, m4a, m4b und mp4.

Im internen Laufwerk können nur Audio-CDs (CD-DA) und Daten-CDs (CD-R, CD-RW) in Standardgröße abgespielt werden.

Hauptmenü aufrufen

› Die Taste **[MEDIA]** betätigen.

Bildbeschreibung

- A** Informationen zur gewählten Datei (z. B. Interpreten-, Titelname)
- B** gewählte Audioquelle/Anzeige des Albumbilds (cover art) soweit dieses Bestandteil der wiedergegebenen Datei (ID3-Tag) ist
- C** Anzeige der Spielzeit sowie der Restspielzeit
- D** Auswahl der Quelle
- ☰ Auswahl der Datei bzw. des Ordners aus der Liste
- ⚙️ Medieneinstellungen » Seite 31

Medieneinstellungen



Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen und Sicherheitshinweise **i** auf Seite 30.

➤ Die Taste **MEDIA** → betätigen.

- **Ton** - Toneinstellungen » Seite 20, *Toneinstellungen*
- **Mix/Repeat/Scan inklusive Unterordner** - Ein-/Ausschalten der Wiedergabe der Titel im Modus **Mix**, **Repeat**, **Scan** (Zufallswiedergabe, Wiederholung, Anspielautomatik) inklusive Unterordner im aktuellen Ordner
- **Bluetooth** - Einstellungen der Bluetooth®-Funktion » Seite 22
- **Video (Dateien)** - Einstellung der Parameter des angezeigten Videos (Helligkeit, Farbe, Kontrast, Format, Norm) von der Datei aus
- **Video (iPod)** - Einstellung der Parameter des angezeigten Videos (Helligkeit, Farbe, Kontrast, Format, Norm) vom iPod®, iPad®, iPhone®-Gerät aus » Seite 37
- **Verkehrsfunk (TP)** - Ein-/Ausschalten des Verkehrsfunkempfangs
- **Externes AUX-Gerät** - Aktivierung/Deaktivierung des Eingangs der externen Audioquelle AUX
- **Sicher entfernen** - sichere Entnahme/Trennung der SD-Speicherkarte bzw. des USB-Geräts
 - SD-Karte 1
 - USB 1

Bedienung



Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen und Sicherheitshinweise **i** auf Seite 30.

Beschreibung der Funktionstasten

Taste	Aktion	Funktion
	Drücken	Wiedergabe/Pause: die Wiedergabe wird an der aktuellen Stelle angehalten und das Symbol wechselt zu - nach dem erneuten Antippen wird die Wiedergabe an dieser Stelle fortgesetzt
	Kurzes Drücken ^{a)}	Wiedergabe des vorherigen Titels von dessen Anfang an

Taste	Aktion	Funktion
	Kurzes Drücken ^{b)}	Wiedergabe des aktuellen Titels von dessen Anfang an
	Langes Drücken ^{c)}	Schneller Rücklauf des Titels
	Kurzes Drücken	Wiedergabe des nächsten Titels von dessen Anfang an
	Langes Drücken ^{c)}	Schneller Vorlauf des Titels
	Drücken	Ein-/Ausschalten der Ordnerwiederholung
	Drücken	Ein-/Ausschalten der Titelwiederholung
	Drücken	Ein-/Ausschalten der Zufallswiedergabe - Modus Mix
Scan	Drücken	Anspielautomatik der Titel für 10 Sekunden ^{d)}

^{a)} Innerhalb von 5 Sekunden nach dem Start der Titelwiedergabe.

^{b)} Nach 5 Sekunden seit dem Start der Titelwiedergabe.

^{c)} Je länger die Taste gedrückt wird, desto schneller ist der Vor-/Rücklauf.

^{d)} Die **Scan**-Funktion kann auch durch Drücken des Menüknopfes **[Z]** » Abb. 1 auf Seite 6 aktiviert/deaktiviert werden.

Symbole im Bildschirm

Symbol	Bedeutung
	Ton ist stummgeschaltet
	CD
	Bluetooth®-Gerät

Die Reihenfolge der wiedergegebenen Dateien wird durch die alphabetisch geordneten Dateinamen festgelegt.

i Hinweis

Die WMA-Dateien (Windows Media Audio) können nur dann wiedergegeben werden, wenn diese nicht zusätzlich durch das DRM-Verfahren (Digital Rights Management) urheberrechtlich geschützt sind. Solche WMA-Dateien werden vom Gerät nicht unterstützt.

Browser der Titel-/Ordnerliste

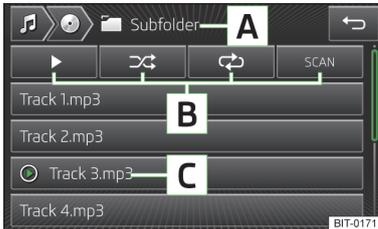


Abb. 16
Browser der Titel-/Ordnerliste

Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen und Sicherheitshinweise auf Seite 30.

> Die Taste betätigen.

Bildbeschreibung

- A** Anzeige der Ordnerstruktur, Funktionstasten von übergeordneten Ordnern
- B** Funktionstasten für die Bedienung der Audioquelle
- C** aktuell wiedergegebener Titel

Quellen

Einleitung zum Thema

In diesem Kapitel finden Sie Informationen zu folgenden Themen:

Quelle wählen	32
Unterstützte Quellen und Dateiformate	33
Voraussetzungen und Einschränkungen	34
Bluetooth®-Player	34
CD	35
SD-Speicherkarte	36
USB-, AUX-Eingänge	36
MEDIA IN-Eingang	37

In erster Linie widmen Sie die Aufmerksamkeit den Sicherheitshinweisen [» Seite 4](#), *Wichtige Hinweise*.

Wiedergabelautstärke der Quelle anpassen

Die Wiedergabelautstärke der Quelle kann durch Drehen des Symbolknopfes verändert werden.

Abhängig von der angeschlossenen Quelle kann die Ausgangslautstärke an dieser Quelle verändert werden.

Quelle wählen

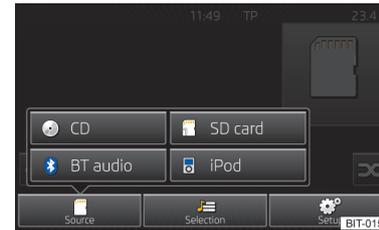


Abb. 17
Quelle wählen

Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen auf Seite 32.

> Gewünschte Quellen anschließen und die Taste → **Quelle** betätigen.

- **CD** - wechselt zu einer eingelegten CD [» Seite 35](#)
- **USB** - wechselt zu einem angeschlossenen Datenträger am USB-Eingang [» Seite 36](#)
- **AUX** - wechselt zu einer angeschlossenen externen Quelle am AUX-Eingang [» Seite 36](#)
- **iPod** - wechselt zu einem angeschlossenen iPod (iPhone, iPad) über den MEDIA IN-Eingang [» Seite 37](#)
- **SD-Karte 1** - wechselt zu einer eingelegten Speicherkarte SD 1 [» Seite 36](#)
- **BT-Audio** - wechselt zum Bluetooth®-Player [» Seite 34](#)

Unterstützte Quellen und Dateiformate



Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen auf Seite 32.

	Audiodateien				Videodateien			
Unterstützte Quellen	SD-Speicherkarte: SD, SDHC, SDXC							
	CD-Laufwerk: Audio-CD (bis 80 min), CD-R und CD-RW (mit einer Kapazität von bis zu 700 MB)							
	USB-Geräte: USB-Stick, USB-MP3-Player, HDD (ohne spezielle Software)							
	Spezifikation der USB-Geräte: USB 1.x und 2.x oder höher mit der Unterstützung von USB 2.x (die Geschwindigkeit der Datenübertragung entspricht dann maximal der Geschwindigkeit USB 2.x) Geschwindigkeitsklasse von max. 480 Mb/s							
	sonstige externe Quellen: tragbare Player (z. B. iPod®, iPad®, iPhone®, MTP-Player, Bluetooth®-Player)							
Datensystem die Version der Datei- zuordnungstabelle FAT (File Allocation Table) des angeschlossenen Geräts muss im fol- genden Format sein:	SD-Speicherkarte: FAT16, VFAT, FAT32, exFat, NTFS							
	USB-Stick: FAT16, VFAT, FAT32							
	ISO9660, Joliet (Level 1,2,3), UDF 1.x, UDF 2.x							
CD:								
Anzahl der Dateien	von der gewählten Quelle werden max. 1000 Dateien im Browser der Ordnerliste bzw. alphabetisch geordnete Dateien angezeigt							
Codec-Typ (Dateiformate)	MPEG-1/2 (Layer-3)	Windows Media Audio 7, 8, 9 und 10	MPEG-2/4	FLAC, WAW, OGG	MPEG-1/2	ISO-MPEG4; DivX 3, 4 und 5; Xvid	ISO-MPEG4 H.264 (MPEG4 AVC)	Windows Media Video 9
Dateisuffix	mp3	wma asf	m4a m4b aac	flac wav ogg	mpg mpeg ps avi	avi divx mp4 m4v	mp4 m4v mov	wmv
Wiedergabelisten	m3u; pls; wpl; m3u8; asx				Funktion wird nicht unterstützt			

	Audiodateien	Videodateien
Dateieigenschaften	Bitrate: max. 320 kb/s	Bitrate: max. 2000 kb/s
	Abtastrate: max. 48 kHz	Auflösung: max. 720x576 px
Album-Covers	Bildauflösung bis zu 800x800 px. (jpg, jpeg, png, bmp, gif): je nach Verfügbarkeit werden Album-Covers (Bilder auf den Plattenhüllen) von den jeweiligen Medien aus angezeigt	Bildwechselfrequenz: max. 25fps (bzw. 30fps bei Verwendung von b-frames)
		Funktion wird nicht unterstützt

Voraussetzungen und Einschränkungen



Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen auf Seite 32.

- Das Gerät wurde mit den meisten, in den Märkten erhältlichen Produkten und Medien getestet. Es kann trotzdem vorkommen, dass einige Geräte, Medien oder Dateien unlesbar oder unabspielbar sein werden.
- Audio- bzw. Videodateien unterliegen dem Urheberrechtsschutz. Dateien, die über das DRM-Verfahren geschützt sind, werden vom Medienlaufwerk nicht abgespielt.
- Je mehr Dateien, Ordner oder Wiedergabelisten sich auf einem Speichermedium befinden, desto mehr Zeit nimmt die Speicherung der Audio- bzw. Videodateien in Anspruch. Es ist vorteilhaft, Unterordner mit Dateien (z. B. nach Interpreten- oder Albumnamen) zu erstellen, um den Zeitaufwand bei der Speicherung der Dateien zu verringern. Während des Imports wird die Speicherungszeit zudem verlängert.
- Der Name des Interpreten, des Albums und des Titels der wiedergegebenen Datei kann angezeigt werden, wenn diese Informationen als sog. ID3-Tag vorhanden sind. Steht kein ID3-Tag zur Verfügung, wird nur der Ordnernamen angezeigt.
- Die WMA-Dateien (Windows Media Audio) können nur dann wiedergegeben werden, wenn diese nicht zusätzlich durch das DRM-Verfahren (Digital Rights Management) urheberrechtlich geschützt sind. Solche WMA-Dateien werden vom Gerät nicht unterstützt.
- Für eine gute Wiedergabe empfehlen wir, auf eine Bitrate von mind. 160 kb/s komprimierte MP3-Dateien zu verwenden. Bei Audiodateien mit variabler Bitrate muss die angezeigte restliche Wiedergabezeit nicht der tatsächlichen restlichen Wiedergabezeit entsprechen.
- Die korrekte Anzeige von landesspezifischen Zeichen (z. B. bei ID3-Tag-Informationen) kann nicht immer gewährleistet werden.

Bluetooth®-Player



Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen auf Seite 32.

Das Gerät ermöglicht eine drahtlose Verbindung mit dem Bluetooth®-Player.

- Der Kopplungsvorgang des Bluetooth®-Players mit dem Gerät » Seite 42.
- Ein schneller Kopplungsvorgang ist möglich, wenn dieser vom Bluetooth®-Player unterstützt wird. Wird im Display des Bluetooth®-Players oder im Gerätebildschirm ein PIN-Code angezeigt, dann ist dieser zu bestätigen.
- In Abhängigkeit des verwendeten Geräts werden die Medien über den tragbaren Player oder über das Gerät gestartet und bedient.

i Hinweis

- Eventuelle Kopplungsfragen am Bluetooth®-Player sind zu beachten.
- Der PIN-Code wird nur einmal eingegeben. Bereits gekoppelte Bluetooth®-Geräte werden mit dem Gerät automatisch verbunden, sobald sich diese innerhalb der Reichweite befinden.
- Mit dem Gerät können mehrere Bluetooth®-Player gekoppelt werden, doch nur ein Player kann aktiv sein.
- Es werden Bluetooth-Protokolle A2DP und AVRCP (1.0 - 1.3) unterstützt.
- Wir empfehlen, die maximale Lautstärke des tragbaren Players einzustellen.
- Die Lautstärke kann auch durch die Einstellung der Eingangsempfindlichkeit des Geräts für den Bluetooth®-Player angepasst werden » Seite 20, *Toneinstellungen*
- Die unterstützten Medienfunktionen sind vom verwendeten Bluetooth®-Player abhängig.



Abb. 18 CD-Schacht



Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen auf Seite 32.

Der CD-Schacht befindet sich im Handschuhfach auf der Beifahrerseite.

CD einlegen/auswerfen

- Eine CD, mit der bedruckten Seite nach oben, so weit in den CD-Schacht einschieben, bis diese automatisch eingezogen wird. Die Wiedergabe startet automatisch.
- Die Symboltaste  betätigen - die CD wird ausgeworfen.

Wenn das ausgegebene Medium nicht innerhalb von 10 Sekunden entnommen wird, wird dieses aus Sicherheitsgründen wieder eingezogen. Dabei wird jedoch nicht zur CD-Quelle gewechselt.

! ACHTUNG

Der CD-Spieler ist ein Laserprodukt. Dieses Laserprodukt wurde zum Herstellungsdatum in Übereinstimmung mit den nationalen/internationalen Normen DIN EN 60825-1 : 2008-05 und DHHS Rules 21 CFR, Subchapter J als Klasse 1 Laserprodukt eingestuft. Der Laserstrahl in diesem Klasse 1 Laserprodukt ist so schwach, dass er beim bestimmungsgemäßen Betrieb keine Gefahr darstellt. Dieses Produkt ist so entworfen, dass der Laserstrahl auf das Innere des Geräts begrenzt wird. Das bedeutet jedoch nicht, dass der im Gehäuse eingebaute Laser ohne sein Gehäuse nicht als ein Laserprodukt einer höheren Klasse eingestuft werden könnte. Aus diesem Grund sollte das Gehäuse des Geräts auf keinen Fall geöffnet werden.

! VORSICHT

- Für das Abspielen im internen Laufwerk niemals CDs mit der Bezeichnung „Nicht in Laufwerke ohne Schublade einlegen“ oder „Eco Disc“ verwenden.
- Nach dem Betätigen der Symboltaste  dauert es einige Sekunden, bis die CD ausgeworfen wird. Während dieser Zeit ist die Sperre vor dem CD-Schacht geöffnet.
- Unbedingt die Zeit der CD-Ausgabe abwarten, bevor versucht wird, eine neue CD einzuschieben. Ansonsten kann das Laufwerk im Gerät beschädigt werden.
- Ist die CD mechanisch beschädigt, nicht lesbar oder falsch eingelegt, erscheint im Bildschirm die folgende Meldung **Fehler: CD**. Die CD überprüfen und richtig in das Laufwerk einlegen. Wenn die Meldung erneut erscheint, eine andere CD ausprobieren und ggf. einen ŠKODA Servicepartner aufsuchen.
- Bei zu hohen bzw. zu niedrigen Außentemperaturen kann die Einheit vorübergehend ausfallen. Zum Schutz der CD sowie des Abtastlaser ist der Wechsler mit einem Temperaturschalter ausgestattet.
- Ist die Innentemperatur des Geräts zu hoch, wird keine CD mehr angenommen. Das Gerät schaltet in das letzte aktive Menü.
- Die Oberfläche der CD niemals mit Flüssigkeiten wie Benzin, Farbverdünner oder Schallplattenreiniger reinigen - diese könnte beschädigt werden.
- Die CD niemals der direkten Sonneneinstrahlung aussetzen!
- Die CD nur mit dazu geeigneten Schreibwerkzeugen beschreiben.
- Die CD nicht bekleben!

i Hinweis

- Auf schlechten oder unbefestigten Straßen und bei heftigen Vibrationen können Wiedergabesprünge auftreten.
- Bei Kälte oder nach Regenschauern kann sich im Gerät Feuchtigkeit (Kondensat) niederschlagen. Dies kann Wiedergabesprünge bewirken oder die Wiedergabe verhindern. In diesem Fall ist zu warten, bis die Feuchtigkeit entwichen ist.
- Sollte eine CD verschmutzt sein, bitte diese nie mit kreisenden Bewegungen, sondern von innen nach außen säubern. Dazu ein weiches fusselfreies Tuch verwenden. Bei starken Verschmutzungen empfehlen wir, die CD mit einem handelsüblichen CD-Reiniger zu säubern und trocknen zu lassen.
- Kopierschutz CD und selbstgebrannte CD werden unter Umständen nicht oder nur eingeschränkt wiedergegeben.
- Die in Ihrem Land geltenden nationalen gesetzlichen Bestimmungen zum Urheberrecht sind zu beachten.
- Der CD-Spieler enthält keine Teile, die gewartet oder repariert werden müssen. Bei defektem CD-Spieler ist ein ŠKODA Servicepartner aufzusuchen.

SD-Speicherkarte



Abb. 19 SD-Kartenschacht

 **Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen auf Seite 32.**

Das Gerät ermöglicht es, Audiodateien von den SD-Speicherkarten abzuspielen. Die SD-Speicherkartenschächte befinden sich im Ablagefach auf der Beifahrerseite.

SD-Speicherkarte einstecken

➤ Die SD-Speicherkarte, mit der abgeschrägten Ecke zuerst und nach rechts gerichtet, in den SD-Speicherkartenschacht einstecken, bis diese „einrastet“. Die Wiedergabe startet automatisch.

SD-Speicherkarte entnehmen

Je nach Ausstattung:

- Die Taste **SETUP** → **SD-Karte 1 sicher entfernen** betätigen.
- Auf die eingesteckte SD-Speicherkarte drücken. Die SD-Speicherkarte „springt“ in die Ausgabeposition.

SD-Speicherkarte leer oder Daten nicht lesbar

Wird eine SD-Speicherkarte eingesteckt, auf der keine oder keine lesbaren Daten gespeichert sind, dann erfolgt keine Wiedergabe von der SD-Speicherkarte.

Aufgrund unterschiedlicher Qualitätsanforderungen der Kartenhersteller ist es nicht möglich, die Wiedergabe von SD-Speicherkarten immer zu garantieren.

Einige bzw. alle Dateien auf den SD-Speicherkarten können nicht wiedergegeben werden oder ihre Wiedergabe kann eingeschränkt sein.

VORSICHT

- Nur einteilige SD-Speicherkarten verwenden. Bei Verwendung von SD-Speicherkarten mit dem Adapter kann die SD-Speicherkarte während der Fahrt durch Fahrzeugschütterungen aus dem Adapter herausfallen und es können einzelne Kartenteile im Gerät stecken bleiben.
- Es wird empfohlen, die SD-Speicherkarten der Klasse 4 und höher zu verwenden, um die höchstmögliche Zugriffsgeschwindigkeit auf die Audiodateien zu erreichen.
- Die SD-Speicherkarten stets in geeigneten Hüllen aufbewahren, um diese vor Schmutz, Staub und anderen Beschädigungen zu schützen.

USB-, AUX-Eingänge



Abb. 20
USB- und AUX-Eingänge

 **Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen auf Seite 32.**

Das Gerät ermöglicht es, Audiodateien vom USB-Speichermedium sowie von externen, am analogen AUX-Eingang angeschlossenen Geräten abzuspielen.

Die USB- und AUX-Eingänge befinden sich oberhalb des Ablagefachs in der Mittelkonsole vorn » [Abb. 20](#).

Am USB- bzw. AUX-Eingang kann ein Datenträger bzw. eine Anlage entweder direkt oder über Verbindungskabel aus dem ŠKODA Original Zubehör angeschlossen werden.

Wiedergabelautstärke der Quelle anpassen

Abhängig von der angeschlossenen Quelle kann auch die Einstellung der Eingangsempfindlichkeit am AUX-Eingang angepasst werden » [Seite 20, Toneinstellungen](#).

AUX-Eingang

Externe Audioquellen, die am AUX-Eingang angeschlossen sind, **können nicht** über Ihr Gerät bedient werden.

Für den AUX-Eingang wird der Standard-Klinkenstecker 3,5 mm (Jack) verwendet. Für externe Audioquellen ohne diesen Klinkenstecker muss ein Adapter verwendet werden.

USB-Eingang

Externe Audioquellen, die am USB-Eingang angeschlossen sind, **können** über Ihr Gerät bedient werden.

Vor der Entnahme des USB-Geräts ist wie folgt vorzugehen:

➤ Die Taste **[MENU]** →  → **USB-Datenträger sicher entfernen** betätigen.

Keine USB-Verlängerungskabel oder Adapter verwenden. Diese können die Funktion des Geräts beeinträchtigen.

USB-Verteiler werden nicht unterstützt.

Der USB-Eingang kann zum Laden von Batterien der meisten Geräte genutzt werden, welche das Laden über USB ermöglichen.

! VORSICHT

Der AUX-Eingang darf nur für Audioquellen verwendet werden!

i Hinweis

- Ist am AUX-Eingang eine externe Audioquelle angeschlossen, die mit einem Adapter zur externen Stromversorgung ausgestattet ist, kann es vorkommen, dass der Klang gestört wird. Das hängt von der Qualität des verwendeten Adapters ab.
- Die Bedienung der externen Audioquelle ist der Bedienungsanleitung des jeweiligen Herstellers zu entnehmen.

MEDIA IN-Eingang



Abb. 21
MEDIA IN-Eingang



Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen auf Seite 32.

Das Gerät ermöglicht es, Audio- und Videodateien von einem externen, am MEDIA IN-Eingang angeschlossenen Gerät abzuspielen.

Externe Quellen, wie z. B. iPod®, iPad® oder iPhone®, die am MEDIA IN-Eingang angeschlossen sind, können über das Gerät bedient werden.

Für den Anschluss von externen Quellen sind Verlängerungskabel aus dem ŠKODA Original Zubehör vorgesehen.

Bei eingeschalteter Zündung startet nach dem Anschluss über das Verlängerungskabel der Ladevorgang der iPod®, iPhone®- oder iPad®-Batterie.

Titel aus einem angeschlossenen Gerät (iPod®, iPad®, iPhone®) sortieren

- **Video** (nur wenn ein rot gekennzeichnete Adapter verwendet wird) - Videotellisten, Filme, Musikvideos, TV-Shows, Video-Podcasts, Ausgeliehene Filme.
- **Musik** - Wiedergabelisten, Interpreten, Albums, Titel, Podcasts, Genres, Komponisten, Audiobücher.

Video einstellen

➤ Die Taste **[MEDIA]** →  → **Video (iPod)** betätigen.

- **Bildschirm** - Einstellung der Helligkeit, des Kontrasts und der Farbtiefe des angezeigten Videos (während der Wiedergabe in der NTSC-Norm die Option für die Farbtoneinstellung)
- **Format** - Einstellung des Seitenverhältnisses der Bildschirmdarstellung ▶

- **AV-Norm:**¹⁾- Einstellung der Videonorm
 - **Automatisch** - automatische Wahl der Norm
 - **PAL** - Wahl der Norm für den Codierungsstandard des PAL-Farbsignals (phase alternating line)
 - **NTSC** - Wahl der Norm für den Codierungsstandard des NTSC-Farbsignals (National Television System(s) Committee)

i Hinweis

- Einige Bedienungsoptionen des iPod[®]-, iPhone[®]- oder iPad[®]-Geräts, wie z. B. die Wertung von Musiktiteln oder die Zuordnung der Titel einer „On-the-go“-Wiedergabeliste, werden nicht unterstützt.
- Einige Bedienungsoptionen des iPod[®]-Geräts, z. B. Cover Flow[®] oder die Video-wiedergabe, werden nur unter Verwendung eines rot gekennzeichneten Verlängerungskabels unterstützt.
- Wichtige Informationen zur Bedienung Ihres iPod[®]-, iPhone[®]- oder iPad[®]-Geräts sind der Bedienungsanleitung der externen Quelle zu entnehmen. Wir empfehlen, die Software der externen Quellen regelmäßig zu aktualisieren.
- Die Lautstärke des angeschlossenen Geräts kann auch durch die Einstellung der Eingangsempfindlichkeit für den MEDIA IN-Eingang angepasst werden » [Seite 20](#), *Toneinstellungen*. ■

¹⁾ Die gleiche Norm muss auch in der externen Quelle eingestellt sein. Eine falsch eingestellte AV-Norm kann dazu führen, dass die Wiedergabequalität mangelhaft ist. Es erfolgt keine Bildarstellung oder nur eine Schwarz-Weiß-Bildarstellung.

Kommunikation

Telefon und Funkanlage

Einleitung zum Thema

In diesem Kapitel finden Sie Informationen zu folgenden Themen:

Hauptmenü _____	40
Einstellungen _____	40
Probleme mit der Funktion Telefon _____	41
Phonebox _____	41

Das Gerät ermöglicht eine drahtlose Verbindung mit dem Mobiltelefon. Ihr Mobiltelefon kann dadurch über das Gerät bedient werden.

In erster Linie widmen Sie die Aufmerksamkeit den Sicherheitshinweisen »Seite 4, Wichtige Hinweise.

ŠKODA lässt den Betrieb von Mobiltelefonen und Funkanlagen mit fachgerecht installierter Außenantenne und einer maximalen Sendeleistung von bis zu 10 Watt zu.

Über Möglichkeiten hinsichtlich Montage und Betrieb von Mobiltelefonen und Funkanlagen mit einer Sendeleistung von mehr als 10 W informieren Sie sich bei einem ŠKODA Servicepartner.

Bei Verwendung von Mobiltelefonen oder Funkanlagen können Funktionsstörungen an der Elektronik Ihres Fahrzeugs auftreten.

Es können folgende Gründe dafür bestehen:

- keine Außenantenne;
- falsch installierte Außenantenne;
- Sendeleistung über 10 Watt.

Das Menü Telefon steht unter den folgenden Bedingungen zur Verfügung.

- ✓ Die Zündung ist eingeschaltet.
- ✓ Die Bluetooth®-Funktion im Gerät ist eingeschaltet.

Nach dem Einschalten des Geräts beginnt der Verbindungsvorgang mit dem zuletzt verbundenen Mobiltelefon¹⁾.

ACHTUNG

- Die nationalen gesetzlichen Bestimmungen für die Verwendung von Mobiltelefonen im Fahrzeug sind zu beachten.
- Das Betreiben von Mobiltelefonen oder Funkanlagen im Fahrzeug ohne Außenantenne bzw. falsch installierte Außenantenne kann zur Erhöhung der Stärke des elektromagnetischen Felds im Fahrzeuginnenraum führen.
- Funkanlagen, Mobiltelefone bzw. Halterungen dürfen nicht auf den Abdeckungen der Airbags oder im unmittelbaren Wirkungsbereich der Airbags montiert werden.
- Niemals ein Mobiltelefon auf einem Sitz, auf der Schalttafel oder an einem anderen Ort liegen lassen, von dem dieses bei einem plötzlichen Bremsmanöver, einem Unfall oder einem Aufprall weggeschleudert werden kann - Verletzungsgefahr.
- Beim Lufttransport des Fahrzeugs muss die Bluetooth®-Funktion von einem Fachbetrieb abgeschaltet werden.

VORSICHT

Die Reichweite der Bluetooth®-Verbindung des Telefons zum Gerät ist auf den Fahrzeuginnenraum beschränkt. Die Reichweite ist von örtlichen Gegebenheiten, wie z. B. Hindernissen zwischen den Geräten, und gegenseitigen Störungen mit anderen Geräten abhängig. Befindet sich das Mobiltelefon z. B. in einer Jackentasche, kann dies zu Schwierigkeiten beim Herstellen der Verbindung mit dem Gerät oder der Datenübertragung führen.

Hinweis

Wir empfehlen, den Einbau von Mobiltelefonen und Funkanlagen in ein Fahrzeug von einem ŠKODA Servicepartner durchführen zu lassen. ■

¹⁾ Für die erfolgreiche automatische Verbindung ist bei einigen Telefonen die Verbindung mit dem Gerät als "autorisiert" einzustellen. Ist diese nicht eingestellt, wird bei jedem Verbindungsvorgang vom Mobiltelefon eine Bestätigung seitens des Anwenders erfordert.

Hauptmenü

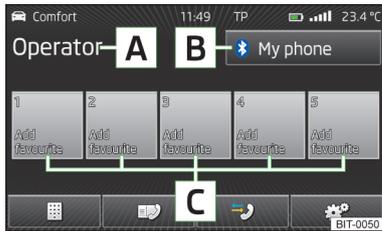


Abb. 22
Telefon: Hauptmenü

Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen und Sicherheitshinweise auf Seite 39.

Hauptmenü aufrufen

➤ Die Taste **(PHONE)** betätigen.

Ist ein Mobiltelefon mit dem Gerät verbunden, erscheint im Bildschirm das Hauptmenü Telefon » [Abb. 22](#).

Bildbeschreibung

- A** Name des Mobilfunknetzbetreibers
- B** Name des verbundenen Mobiltelefons / Funktionstaste für die Mobiltelefonsuche bzw. Liste der gekoppelten Mobiltelefone
- C** Kurzwahl der Lieblingstelefonnummern » [Seite 44](#)
- direkte Eingabe einer Telefonnummer » [Seite 45](#)
- Anzeige des Telefonbuchs » [Seite 45](#)
- Anzeige der Anrufliste (gibt es neue Anrufe in Abwesenheit, dann erscheint hier das Symbol mit der Angabe über die Anzahl der Anrufe in Abwesenheit) » [Seite 46](#)
- Einstellungen des Menüs Telefon » [Seite 40](#)

Symbole im Bildschirm

Symbol	Bedeutung
	Ladezustand des Telefonakkus ^{a)}
	Signalstärke ^{a)}
	Roaming (vor dem Namen des Mobilfunknetzbetreibers) ^{a)}

Symbol	Bedeutung
	Anruf in Abwesenheit
	Laufender Anruf

^{a)} Diese Funktion wird nur von einigen Mobiltelefonen unterstützt.

Einstellungen

Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen und Sicherheitshinweise auf Seite 39.

➤ Die Taste **(PHONE)** → betätigen.

Menü mit den Einstellungen im Menü Telefon

- **Telefon auswählen** - Suche nach verfügbaren Telefonen / Liste der gekoppelten Telefone / Auswahl des Telefons
 - **Telefon suchen** - Suche nach einem Mobiltelefon
- **Bluetooth** - Bluetooth®-Einstellungen » [Seite 22](#)
- **Benutzerprofil** - Einstellungen des Benutzerprofils
 - **Favoriten verwalten** - Einstellung der Funktionstasten für die Kurzwahl eines Telefonkontakts, Möglichkeit, Kontakte hinzuzufügen und zu löschen
 - **Mailbox-Nummer eingeben** - Eingabe der Telefonnummer der Mailbox
 - **Vorwahl:** - Ein-/Ausschalten der Option, die Vorwahl einer Telefonnummer zuzuordnen. Nach dem Einschalten dieser Funktion wird in einigen Menüs die Taste für das Hinzufügen einer Vorwahl mit dem Symbol angezeigt.
 - **Hier eingeben** - Vorwahleingabe einer Telefonnummer
- **Sortieren nach:** - Anordnung des Telefonbuchs
 - **Name** - Anordnung nach dem Kontaktnamen
 - **Vorname** - Anordnung nach dem Kontaktvornamen
- **Kontakte importier.** - Start der Aktualisierung des Telefonbuchs, Angabe über die Anzahl importierter Kontakte und im Telefon gespeicherter Kontakte
- **Andere Benutzerprofile löschen** - Löschen von anderen Benutzerprofilen (Kontakte, Einstellung der Anordnung der Telefongespräche, Anruflisten, den Kurzwahltasten zugeordnete Kontakte)
- **Reihenfolge der Anruflisten umkehren** - Anordnung der Telefongespräche in der Anrufliste, mit dem neuesten bzw. ältesten Anruf beginnend
- **Erinnerung: Mobiltelefon nicht vergessen.** - Ein-/Ausschalten der Erinnerung an ein angeschlossenes Telefon beim Ausschalten der Zündung und Abziehen des Zündschlüssels (bei Fahrzeugen mit dem System KESSY beim Ausschalten der Zündung und beim Öffnen der Fahrertür)

- **Anrufton auswählen** - Auswahl des Anruftons, wenn das angeschlossene Mobiltelefon die in-band ringing-Funktion¹⁾ nicht unterstützt
- **Bilder für Kontakte anzeigen** - Ein-/Ausschalten der Anzeige des im Telefon einem Kontakt zugeordneten Bildes²⁾

Probleme mit der Funktion Telefon

 **Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen und Sicherheitshinweise  auf Seite 39.**

Sollten Probleme mit der Netzverfügbarkeit oder mit der Bluetooth®-Funktion auftreten, werden im Gerätebildschirm folgende Meldungen angezeigt.

Meldung	Bedeutung
Netzsuche...	Das Mobiltelefon sucht nach verfügbaren GSM-Netzen.
Kein Netz	Das Mobiltelefon hat keine Verbindung zum GSM-Netz.
Die SIM-Karte ist nicht funktionsfähig. Bitte kontaktieren Sie Ihren Netzanbieter.	Der Mobilfunknetzbetreiber hat die Verbindung abgewiesen (z. B. Handyguthaben nicht ausreichend, SIM-Karte blockiert, Roaming nicht verfügbar).
(X) Bluetooth-Profil ist zurzeit nicht verfügbar.	Bluetooth® ist im Menü Einstellungen ausgeschaltet. Die Funktion Ja auswählen, um Bluetooth® einzuschalten.
Um die Bluetooth-Funktion auszuführen, bitte Zündung einschalten.	Die Zündung einschalten.
Bitte Bluetooth einschalten.	Die Bluetooth®-Funktion einschalten.
Keine Bluetooth-Geräte gekoppelt.	Das Mobiltelefon mit dem Gerät koppeln.

Phonebox

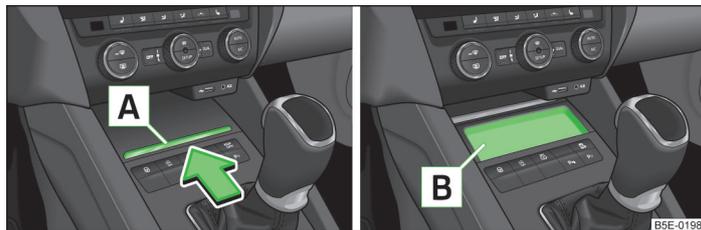


Abb. 23 Mittelkonsole vorn: Phonebox

 **Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen und Sicherheitshinweise  auf Seite 39.**

Die Phonebox verstärkt das Telefonsignal. Auf deren Grundplatte befindet sich eine mit der Dachantenne verbundene Induktionsplatte. Beim Einlegen des Mobiltelefons in die Phonebox wird das Telefonsignal um etwa 20 % verstärkt. Dadurch wird die Entladung des Telefonakkus und gleichzeitig die elektromagnetische Strahlung im Fahrzeuginnenraum verringert.

Mobiltelefon in die Phonebox einlegen

- Auf die Deckelkante **A** in Pfeilrichtung drücken und das Ablagefach öffnen.
- Das Mobiltelefon mit der Rückseite auf die Induktionsplatte im Ablagefach **B** ablegen.
- Auf die Deckelkante **A** entgegen der Pfeilrichtung drücken und das Ablagefach schließen ➤ .

Die Phonebox kann die Verbindung des Mobiltelefons mit dem Gerät nicht ersetzen.

ACHTUNG

Aus Sicherheitsgründen muss das Ablagefach mit dem Telefon während der Fahrt immer geschlossen sein.

¹⁾ Die in-band ringing-Funktion macht es möglich, als Klingelton den Anrufton des Mobiltelefons zu nutzen.

²⁾ Diese Funktion wird nur von einigen Mobiltelefonen unterstützt.

Mobiltelefon mit dem Gerät verbinden

Einleitung zum Thema

In diesem Kapitel finden Sie Informationen zu folgenden Themen:

Kopplungsvorgang vom Gerät aus	42
Kopplungsvorgang vom Mobiltelefon aus	43
Schnelle Verbindung mit einem anderen gekoppelten Mobiltelefon	43
Automatische Verbindung	44
Verbindungstrennung	44

In erster Linie widmen Sie die Aufmerksamkeit den Sicherheitshinweisen » Seite 4.

Um ein Mobiltelefon mit dem Gerät zu verbinden, ist es notwendig, die beiden Geräte miteinander zu koppeln.

Die Kopplung kann sowohl vom Gerät aus, sowie vom Mobiltelefon aus durchgeführt werden.

Bedingungen für eine erfolgreiche Kopplung.

- ✓ Die Zündung ist eingeschaltet.
- ✓ Die Bluetooth®-Funktion des Geräts ist eingeschaltet » Seite 22.
- ✓ Die Bluetooth®-Funktion des Mobiltelefons ist eingeschaltet.
- ✓ Die Sichtbarkeit des Geräts ist eingeschaltet » Seite 22.
- ✓ Die Sichtbarkeit des Mobiltelefons ist eingeschaltet.
- ✓ Während des Kopplungsvorgangs darf kein weiteres Mobiltelefon mit dem Gerät verbunden sein.
- ✓ Die Geräte sind miteinander gekoppelt » Seite 42.
- ✓ Beim Kopplungsvorgang vom Mobiltelefon aus ist die Bedienungsanleitung des Mobiltelefons zu beachten.

Das Gerät wird im zu verbindenden Bluetooth®-Gerät als SKODA_BT_wxyz angezeigt. An der Position wxyz werden die letzten vier Symbole des VIN-Codes des Fahrzeugs angezeigt. Der Name des Geräts kann geändert werden » Seite 22.

Mögliche Symbole in der Liste der gefundenen bzw. gekoppelten Geräte

Symbol	Bedeutung
	Geräte, die die Funktion der Freisprecheinrichtung (Bluetooth®-Profil HFP ^{a)}) unterstützen
	Geräte, die mit dem Gerät über Bluetooth®-Profil HFP ^{a)} verbunden sind
	Bluetooth®-Player (Bluetooth®-Profile A2DP und AVRCP ^{b)})
	Bluetooth®-Player, der mit dem Gerät über Bluetooth®-Profile A2DP und AVRCP ^{b)} verbunden ist

a) HFP ist ein Bluetooth®-Profil, das die Funktion der Freisprecheinrichtung unterstützt.

b) A2DP und AVRCP sind Bluetooth®-Profile, die Multimediafunktionen unterstützen.

Hinweis

Die maximale Anzahl der gekoppelten Geräte ist 20. Durch das Erreichen der maximalen Anzahl und durch die Kopplung eines neuen Geräts wird das am längsten nicht verwendete gekoppelte Gerät automatisch gelöscht.

Kopplungsvorgang vom Gerät aus

Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen auf Seite 42.

› Die Taste **[PHONE]** betätigen.

War das Mobiltelefon bereits gekoppelt und erfolgt kein automatischer Verbindungsvorgang, dann ist das Mobiltelefon auf eingeschaltete Bluetooth®-Funktion und -Sichtbarkeit zu prüfen.

Die Funktionstaste **[B]** » Abb. 22 auf Seite 40 drücken, um zu prüfen, ob das Bluetooth®-Gerät in der Liste der gekoppelten Geräte aufgeführt ist.

Ist kein Mobiltelefon mit dem Gerät gekoppelt, erscheint im Bildschirm die Meldung **Bitte ein Mobiltelefon suchen und verbinden**.

Ist ein Mobiltelefon mit dem Gerät verbunden, die Funktionstaste **[B]** » Abb. 22 auf Seite 40 drücken.

› Auf **Telefon suchen** drücken.

Nach dem Ende der Suche erscheint im Bildschirm die Meldung **Gerätesuche abgeschlossen**.

- › Nach dem Ende oder auch während der Suche auf **Ergebnisse** drücken.

Es wird eine Liste gefundener Bluetooth®-Geräte angezeigt (wird die Taste **Ergebnisse** nicht gedrückt, erscheint die Liste automatisch nach 25 Sekunden).

- › Das zu koppelnde Mobiltelefon wählen.
- › Den Kopplungsaufwurf am Mobiltelefon bestätigen.

Anschließend in Abhängigkeit vom Typ des Mobiltelefons:

- › im Mobiltelefon innerhalb von 30 Sekunden den im Gerätebildschirm angezeigten PIN-Code eingeben

oder

- › im Gerät und im Mobiltelefon innerhalb von 30 Sekunden den im Display des Mobiltelefons angezeigten PIN-Code bestätigen.

Wenn das Mobiltelefon die Bluetooth®-Profile A2DP und AVRCP unterstützt, kann im Display des Mobiltelefons ein Aufruf erscheinen, das Telefon als Bluetooth®-Player zu koppeln.

Ist die Suche fehlgeschlagen, dann ist zu prüfen, ob die Bedingungen für eine erfolgreiche Kopplung erfüllt sind » [Seite 4](#).

Während der Suche wird eine Auflistung von Funktionstasten angezeigt:

-  - Unterbrechen der Suche
- **Hilfe** - Anzeige der Hilfe
- **Ergebnisse** - Anzeige fortlaufender Suchergebnisse mit der Möglichkeit, eines der bereits gefundenen Bluetooth®-Geräte zu wählen.

Kopplungsvorgang vom Mobiltelefon aus



Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen auf [Seite 42](#).

Beim Kopplungsvorgang vom Mobiltelefon aus ist die Bedienungsanleitung des Mobiltelefons zu beachten.

- › Das Mobiltelefon nach verfügbaren Bluetooth®-Geräten suchen lassen.
- › In der Liste der gefundenen Bluetooth®-Geräte das Gerät auswählen.

In Abhängigkeit vom Typ des Mobiltelefons:

- › im Mobiltelefon mindestens einen 4-Ziffer-PIN-Code eingeben und bestätigen;

- › innerhalb von 30 Sekunden den identischen PIN-Code im Gerätebildschirm bestätigen

oder

- › innerhalb von 30 Sekunden den im Gerätebildschirm sowie im Mobiltelefon angezeigten PIN-Code bestätigen.

Der Kopplungsvorgang kann jederzeit durch Drücken auf **Abbr.** abgebrochen werden.

Schnelle Verbindung mit einem anderen gekoppelten Mobiltelefon



Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen auf [Seite 42](#).

Möchte man das Gerät mit einem anderen gekoppelten Mobiltelefon verbinden, muss die bestehende Verbindung nicht abgebrochen werden. Durch die Verbindung zu einem anderen Mobiltelefon wird die Verbindung zum bestehenden Mobiltelefon automatisch abgebrochen.

- › Im Hauptmenü Telefon die Funktionstaste  » [Abb. 22](#) auf Seite 40 betätigen.

Es erscheint eine Auflistung von bis zu vier früher verbundenen Mobiltelefonen.

- › Das gekoppelte, mit dem Gerät zu verbindende Mobiltelefon auswählen.
- › Die Verbindung durch Drücken auf **Ersetzen** bestätigen.

Wurde das gewünschte Mobiltelefon in der Auflistung der vier früher verbundenen Mobiltelefone nicht gefunden und ist dieses auch in der Liste der gefundenen gekoppelten Geräte nicht vorhanden, dann ist das Mobiltelefon mit dem Gerät zu koppeln » [Seite 42](#).

Automatische Verbindung



Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen auf Seite 42.

Nach dem Einschalten des Geräts beginnt der Verbindungsvorgang¹⁾ mit dem zuletzt verbundenen Mobiltelefon²⁾. Erfolgt keine Verbindung, dann versucht das System, sich nacheinander mit anderen früher verbundenen Telefonen zu verbinden.

Während des automatischen Verbindungsvorgangs erscheint im Bildschirm die Meldung **Verbindung wird automatisch eingerichtet...**

Wurde das Telefon nicht gefunden, erscheint im Bildschirm die Meldung **Bitte ein Mobiltelefon suchen und verbinden.**

Verbindungstrennung



Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen auf Seite 42.

Die Verbindung des Mobiltelefons mit dem Gerät kann wie folgt getrennt werden.

- Durch das Abziehen des Zündschlüssels (bei Fahrzeugen mit dem System KESSY beim Ausschalten der Zündung und beim Öffnen der Fahrertür).
- Durch das Trennen des Geräts oder das Ausschalten von Bluetooth® im Mobiltelefon.
- Durch das Ausschalten von Bluetooth® im Gerät » Seite 22.
- Durch das Trennen oder Löschen des gekoppelten Geräts aus der Liste der gekoppelten Geräte » Seite 22.

¹⁾ Wenn die Zündung und die Bluetooth®-Funktion eingeschaltet sind.

²⁾ Für die erfolgreiche automatische Verbindung ist bei einigen Telefonen die Verbindung mit dem Gerät als "autorisiert" einzustellen. Ist diese nicht eingestellt, wird bei jedem Verbindungsvorgang vom Mobiltelefon eine Bestätigung seitens des Anwenders erfordert.

Telefonfunktionen



Einleitung zum Thema

In diesem Kapitel finden Sie Informationen zu folgenden Themen:

Kurzwahl einer Telefonnummer	44
Direkte Eingabe einer Telefonnummer	45
Telefonbuch	45
Anruflisten	46
Telefongespräch	47
Konferenz	47

In erster Linie widmen Sie die Aufmerksamkeit den Sicherheitshinweisen » Seite 4.

Kurzwahl einer Telefonnummer



Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen auf Seite 44.

Die Funktionstasten für die Kurzwahl **[C]** » Abb. 22 auf Seite 40 ermöglichen eine sofortige Wahl vorher zugeordneter Telefonnummern.

Es stehen fünf Funktionstasten zur Verfügung.

Telefonnummer zuordnen

- Eine nicht belegte Funktionstaste für die Kurzwahl **[C]** » Abb. 22 auf Seite 40 drücken.

Das Telefonbuch öffnet sich.

- Den gewünschten Telefonkontakt ggf. eine der Kontaktnummern antippen.

Die Zuordnung der Telefonnummer kann auch in den Einstellungen des Menüs Telefon erfolgen » Seite 40.

Zugeordnete Telefonnummer wählen

› Die gewünschte Funktionstaste für die Kurzwahl **[C]** » **Abb. 22** auf Seite 40 drücken.

Zugeordnete Telefonnummer ändern

› Die gewünschte Funktionstaste für die Kurzwahl **[C]** » **Abb. 22** auf Seite 40 länger drücken.

Das Telefonbuch öffnet sich.

› Den gewünschten Telefonkontakt ggf. eine der Kontaktnummern antippen.

Die Änderung kann auch in den Einstellungen des Menüs Telefon erfolgen » **Seite 40**.

Telefonnummer entfernen

› Die Symboltaste  → **Benutzerprofil** → **Favoriten verwalten** betätigen.

› Die belegte Funktionstaste für die Kurzwahl drücken.

Direkte Eingabe einer Telefonnummer



Abb. 24
Direkte Eingabe einer Telefonnummer

 **Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen auf Seite 44.**

› Die Taste **[PHONE]** →  betätigen.

Es erscheint ein Bildschirm zur Eingabe der Telefonnummer » **Abb. 24**.

Es können folgende Funktionen ausgeführt werden:

 Löschen der Ziffer

 Wahl der eingegebenen Telefonnummer¹⁾

 Einlegen einer Vorwahl²⁾, wenn in den Telefoneinstellungen die Hinzufügungsmöglichkeit eingeschaltet ist » **Seite 40**

 Eingabe einer Nummer mithilfe der Sprachbedienung » **Seite 13**

Der Eingabebildschirm funktioniert gleichzeitig als eine alphanumerische Tastatur für die Kontaktsuche im Telefonbuch.

Werden z. B. die Ziffern 32 eingegeben, dann werden Kontakte mit der Buchstabenreihenfolge DA, FA, EB u. Ä angezeigt.

Jeder beliebige Kontakt kann durch das Drücken der entsprechenden Funktionstaste für den jeweiligen Kontakt gewählt werden.

Telefonbuch

 **Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen auf Seite 44.**

› Die Taste **[PHONE]** →  betätigen.

Im internen Telefonbuch stehen 2000 freie Speicherplätze zur Verfügung. Jeder Kontakt kann bis zu 5 Telefonnummern beinhalten.

Telefonbuch laden und aktualisieren

Nach der ersten Verbindung des Mobiltelefons mit dem Gerät fängt das System an, das Telefonbuch aus dem Telefon und aus der SIM-Karte³⁾ in den Speicher des Steuergeräts zu laden.

¹⁾ Ist keine Rufnummer eingegeben, wird nach dem Drücken der Symboltaste  die zuletzt gewählte Nummer angezeigt.

²⁾ Wenn die Hinzufügungsmöglichkeit einer Vorwahl eingeschaltet, jedoch die Vorwahl in den Telefoneinstellungen nicht eingegeben ist, wird im Eingabefeld nach dem Drücken der Symboltaste  die zuletzt gewählte Nummer angezeigt. Wenn die Vorwahl definiert und in der Eingabezeile eine Nummer eingegeben ist, wird nach dem Drücken der Symboltaste  die Vorwahl vor die Telefonnummer hinzugefügt und der Verbindungsaufbau startet.

³⁾ Bei einigen Mobiltelefonen wird das Laden von Kontaktdaten aus der SIM-Karte nicht unterstützt.

Erreicht das vom Mobiltelefon heruntergeladene Telefonbuch die Anzahl von 2000 Kontakten, wird der Ladevorgang beendet und im Bildschirm erscheint die Meldung **Kontakte wurden nicht vollständig importiert**. Es stehen nur die bereits geladenen Kontakte zur Verfügung.

Die ersten 200 Kontakte laden zusammen mit den Kontaktdaten auch das dem Kontakt im Mobiltelefon zugeordnete Bild in den Gerätespeicher herunter¹⁾.

Bei jeder weiteren Verbindung des Mobiltelefons mit dem Gerät erfolgt nur eine Aktualisierung des Telefonbuchs.

Während der Aktualisierung steht das Telefonbuch, welches zur letzten abgeschlossenen Aktualisierung gespeichert wurde, zur Verfügung. Neu gespeicherte Telefonnummern werden erst nach Beendigung der Aktualisierung angezeigt.

Tritt beim Laden des Telefonbuchs ein Fehler auf, erscheint im Bildschirm die Meldung **Import fehlgeschlagen**. Bitte versuchen Sie es erneut und prüfen Sie, ob das BT-Gerät (X) Verbindungen zulässt.

Die Aktualisierung kann mit einer Funktion in den Einstellungen des Menüs Telefon manuell gestartet werden » [Seite 40](#).

Kontakt suchen

Durch Drücken auf **Suchen** wird der Eingabebildschirm mit Tastatur zur Suche im Telefonbuch geöffnet » [Seite 9](#).

Kontakt wählen

Durch das Drücken der Funktionstaste für den gewünschten Kontakt wird die Wahl der Telefonnummer gestartet.

Enthält ein Telefonkontakt mehrere Telefonnummern, dann wird nach dem Drücken der Funktionstaste für den Kontakt ein Menü mit Telefonnummern angezeigt.

Kontaktdetails

Durch Drücken auf > werden Kontaktdetails angezeigt.

¹⁾ Diese Funktion wird nur von einigen Mobiltelefonen unterstützt.

Anruflisten

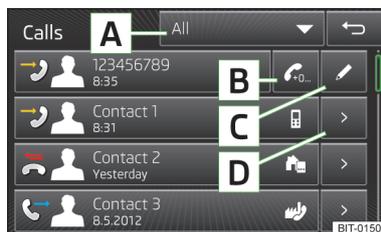


Abb. 25
Anruflisten

Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen auf Seite 44.

➤ Die Taste **PHONE** → betätigen.

Es wird eine Anrufliste angezeigt » [Abb. 25](#).

- A** Funktionstaste für die Wahl der Anzeige
 - **Alle** - Liste aller Anrufe
 - **In Abwesenh.** - Liste der Anrufe in Abwesenheit
 - **Gewählte** - Liste der gewählten Nummern
 - **Angenommene** - Liste der angenommenen Anrufe
- B** Wahl einer Nummer mit definierter Vorwahl » [Seite 40](#), *Einstellungen*
- C** Anzeige des Bildschirms zur Eingabe der Telefonnummer für die Anpassung vor der Wahl
- D** Anzeige der Kontaktdetails

Durch das Drücken der Funktionstaste mit einem angezeigten Kontakt oder einer angezeigten Telefonnummer wird die Wahl gestartet.

Telefongespräch



Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen auf Seite 44.

Abgehender Anruf

Während des Verbindungsaufbaus wird im Bildschirm die Rufnummer oder der Kontaktname angezeigt.

Durch Drücken auf  kann der Verbindungsaufbau abgebrochen werden.

Eingehender Anruf

Während des Ruftons eines eingehenden Anrufs wird im Bildschirm die Rufnummer oder der Kontaktname angezeigt.

Es können folgende Funktionen ausgeführt werden:

-  - eingehenden Anruf annehmen
-  - eingehenden Anruf ignorieren (Rufton stummschalten)
-  - eingehenden Anruf ablehnen
- Anruferbild - Anruferdetails anzeigen

Laufender Anruf

Während eines laufenden Anrufs wird im Bildschirm die Rufnummer oder der Kontaktname und die Gesprächsdauer angezeigt.

Kontextabhängig können folgende Funktionen ausgeführt werden:

-  - Anruf halten
-  - Mikrofon ausschalten
-  - Mikrofon einschalten
-  - Anruf beenden
- Anruferbild bzw. Bild des Angerufenen - Anruferdetails bzw. Details des Angerufenen anzeigen

Konferenz



Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen auf Seite 44.

Die Konferenz stellt ein gemeinsames Telefongespräch mit mind. drei und max. sechs Teilnehmern dar.

Konferenz einleiten / zusätzliche Teilnehmer einberufen

➤ Während eines Anrufs bzw. einer Konferenz den nächsten Anruf durchführen.

➤ Bei dem neuen Anruf auf  drücken.

Laufende Konferenz

Kontextabhängig können folgende Funktionen ausgeführt werden:

-  - Konferenz halten - Konferenz vorübergehend verlassen (diese wird im Hintergrund fortgesetzt)
-  - zur gehaltenen Konferenz zurückkehren
-  - Mikrofon ausschalten
-  - Mikrofon einschalten
-  - Konferenz beenden
- Konferenzbild - Konferenzdetails anzeigen

Konferenzdetails

Während einer laufenden Konferenz auf das Konferenzbild drücken, um die Liste der anderen Konferenzteilnehmer anzuzeigen.

In Abhängigkeit vom Typ des Mobiltelefons können folgende Funktionen ausgeführt werden:

- Teilnehmer - Teilnehmerdetails anzeigen
-  - Gespräch mit einem Teilnehmer außerhalb der Konferenz
-  - Gespräch mit einem Konferenzteilnehmer beenden

Fahrzeugsysteme

Fahrzeugeinstellungen

Einleitung zum Thema

In diesem Kapitel finden Sie Informationen zu folgenden Themen:

Fahrmodus wählen	48
Fahrzeugdaten	49
Standheizung und -lüftung	50
ESC-System	50
Reifen	51
Fahrerassistenz	51
Parken und Rangieren	51
Licht	52
Spiegel und Wischer	52
Öffnen und Schließen	53
Sitze	53
Multifunktionsanzeige	53
Service	53
Auf Werkseinstellungen zurücksetzen	54
Climatronic einstellen	54

In erster Linie widmen Sie die Aufmerksamkeit den Sicherheitshinweisen » Seite 4, Wichtige Hinweise.

Die Einstellungen der Fahrzeugsysteme können nur bei eingeschalteter Zündung durchgeführt werden.

i Hinweis

- Die einzelnen Systeme sind in der Dokumentation » *Fahrzeug-Betriebsanleitung* beschrieben.
- Werden die Funktionen einiger Systeme deaktiviert, dann werden nach dem Aus- und Einschalten der Zündung einige Funktionen, z. B. Teile des ESC-Systems, aus Sicherheitsgründen automatisch wieder aktiviert.
- Nach dem Drücken der Taste **CAR** wird das zuletzt angezeigte Menü aus  angezeigt.

Fahrmodus wählen



Abb. 26
Mittelkonsole: Taste für die Auswahl des Fahrmodus



Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen auf Seite 48.

Das Menü für die Auswahl des Fahrmodus ermöglicht es, das Fahrzeug in die drei voreingestellten Fahrmodi **Normal**, **Sport**, **Eco**, sowie in den Fahrmodus **Individual** einzustellen, in dem individuelle Einstellungen möglich sind.

Ist ein anderer als der Fahrmodus **Normal** gewählt, leuchtet in der Taste das Symbol  » **Abb. 26**.

Der aktuell gewählte Fahrmodus wird in der Statuszeile in den Hauptmenüs für die Betriebsarten  » **Abb. 31** auf Seite 54 (oben links) angezeigt.

Hauptmenü aufrufen

► Die Taste  betätigen.

- Normal - Einschalten des Modus Normal
 - Abbr. - Abbruch des Menüs für die Auswahl des Fahrmodus
 - Information - Anzeige der Moduseinstellungen
- Sport - Einschalten des Modus Sport
 - Abbr. - Abbruch des Menüs für die Auswahl des Fahrmodus
 - Information - Anzeige der Moduseinstellungen
- Eco - Einschalten des kraftstoffsparenden Modus
 - Abbr. - Abbruch des Menüs für die Auswahl des Fahrmodus
 - Information - Anzeige der Moduseinstellungen
- Individual - Einschalten des Modus Individual
 - Abbr. - Abbruch des Menüs für die Auswahl des Fahrmodus
 - Setup - individuelle Einstellung
 - Lenkung: - Einstellung der Charakteristik der Servolenkung
 - Normal - normal
 - Sport - sportlich

- **Motor:** - Einstellung der Motor- (Antriebs-)charakteristik
 - **Normal** - normal
 - **Sport** - sportlich
 - **Eco** - sparsam
- **ACC:** - Einstellung der Fahrzeugbeschleunigung bei eingeschalteter adaptiver Geschwindigkeitsregelanlage
 - **Normal** - normal
 - **Sport** - sportlich
 - **Eco** - sparsam
- **Dynam. Kurvenlicht:** - Einstellung der Charakteristik der adaptiven Frontscheinwerfer
 - **Normal** - normal
 - **Sport** - sportlich
 - **Eco** - sparsam
- **Klimaanlage:** - Einstellung der Charakteristik der Climatronic
 - **Normal** - normal
 - **Eco** - sparsam
- **Mode zurücksetzen** - Einstellung des Profils **Normal**



Abb. 28
Reifenkontrollanzeige - Darstellungsbeispiel: den Reifen hinten rechts und dessen Fülldruck prüfen

Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen auf Seite 48.

> Die Taste **[CAR]** → betätigen.

Bildbeschreibung

- A** Fahrstrecke
- B** Fahrzeit
- C** Durchschnittsgeschwindigkeit
- D** durchschnittlicher Kraftstoffverbrauch
- E** ungefähre Reichweite
- F** Reichweitendarstellung (liegt die voraussichtliche Reichweite unter 300 km, nähert sich das Fahrzeug langsam in Richtung des Symbols:)
- G** Fahrzeugdarstellung (farbig dargestellte Fahrzeugbereiche weisen auf Warnmeldungen zu diesen Fahrzeugbereichen hin, nach dem Antippen des Fahrzeugs werden Warnmeldungstexte angezeigt)

▪ **Fahrdaten** - Anzeige der Fahrdaten » [Abb. 27](#)

Im Bildschirm kann einer der drei Fahrdatenspeicher angezeigt werden:

- **Ab Start** - Einzelfahrdaten
- **Langzeit** - langfristige Fahrdaten
- **Ab Tanken** - Daten nach dem Kraftstofftanken

Zwischen den einzelnen Fahrdatenspeichern kann mit gewechselt werden. ▶

Hinweis

Wird das Gerät im Menü "Fahrmodus wählen" länger als ca. 10 Sekunden nicht betätigt, erfolgt das Umschalten in das zuletzt gewählte Menü bzw. das Ausschalten des Geräts.

Fahrzeugdaten



Abb. 27 Fahrdaten / Fahrzeugstatus

- **Komfortverbraucher** - Anzeige von bis zu drei Verbrauchern, die den größten Anteil am Kraftstoffverbrauch aufweisen und Anzeige der für den Betrieb aller Komfortsysteme verbrauchten Kraftstoffmenge » *Fahrzeug-Betriebsanleitung*, Kapitel *Fahren und Umwelt*
- **Fahrzeugstatus** - Anzeige der Informationen zum Fahrzeugzustand » *Abb. 27* und zur Reifendruck-Überwachung
 - **Fahrzeugstatus** - Anzeige der Informationen zum Fahrzeugzustand
 - ✓/⚠ - keine Meldung / Warnmeldungen zum Fahrzeugzustand, die Anzahl der Meldungen (liegt nur eine Meldung vor, dann wird nur ein Warnmeldungstext angezeigt)
 - 🚗 - Anzeige der Informationen zum Zustand des START-STOPP-Systems
 - **Reifendruckkontrolle** - Funktion der Reifendruckanzeige » *Abb. 28*
 - ⚠ **SET** - Start eines neuen Kalibrierungsvorgangs

Zwischen den einzelnen Menüs kann mit ◀▶ gewechselt werden.

i Hinweis

Die Warnmeldungen zum Fahrzeugzustand sowie die Informationen zum START-STOPP-System können der Dokumentation » *Fahrzeug-Betriebsanleitung* entnommen werden.

Standheizung und -lüftung

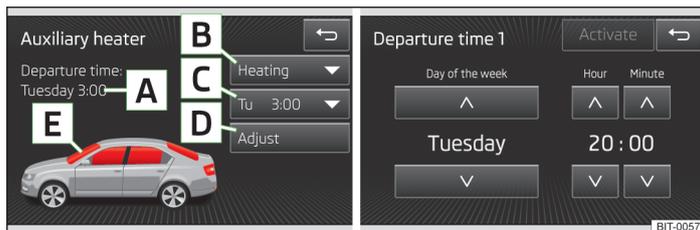


Abb. 29 Standheizung: Hauptmenü / Einstellung der Vorwahlzeit

i Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen auf Seite 48.

Die Taste **CAR** / **SETUP** auf dem Climatronic-Bedienteil → **☰** betätigen.

Einstellung

- A** Abfahrtszeit: Wochentag und Zeitpunkt, zu dem das Fahrzeug betriebsbereit sein soll » *Abb. 29*
- B** Heizung/Lüftung: Einstellung der Betriebsart
- C** Auswahl der Vorwahlzeiten, Ausschalten der Vorwahlzeit
- D** Einstellung der Vorwahlzeit 1-3 und der Laufzeit (10-60 Minuten)
- E** bei laufender Heizung bzw. Lüftung werden die Fenster rot bzw. blau dargestellt

i Hinweis

- Es kann immer nur eine eingestellte Vorwahlzeit aktiviert sein. Die aktivierte Vorwahlzeit wird nach dem automatischen Start wieder deaktiviert. Für den nächsten Start ist eine der Vorwahlzeiten zu aktivieren.
- Bei der Auswahl des Tages in der Vorwahlzeit gibt es zwischen Sonntag und Montag eine Position ohne den angegebenen Tag. Wird diese Einstellung vorgenommen, so wird das Fahrzeug zum gewählten Zeitpunkt betriebsbereit sein, unabhängig vom aktuellen Wochentag.
- Die laufende Anlage schaltet sich nach Ablauf der Betriebsdauer ab oder lässt sich durch Drücken der Taste für direktes Ein-/Ausschalten **☰** bzw. über die Funkfernbedienung abschalten.
- Wird eine andere Zeit eingestellt » *Seite 21, Zeit- und Datumseinstellungen*, dann wird die aktivierte Vorwahlzeit automatisch deaktiviert. Die Vorwahlzeit ist erneut zu aktivieren.

ESC-System

i Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen auf Seite 48.

▶ Die Taste **CAR** → **☰** → **ESC-System**: betätigen.

- **Aktiviert** - Aktivierung aller Komponenten des ESC-Systems
- **ASR aus** - Deaktivierung des ASR-Systems
- **ESC Sport** - Aktivierung von ESC Sport

Reifen

 Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen auf Seite 48.

➤ Die Taste **CAR** →  → **Reifen** betätigen.

- **Reifendruckkontrolle** - System der Reifenkontrollanzeige
 - **⏸ SET** - Start eines neuen Kalibrierungsvorgangs
- **Winterreifen** - Einstellung der Geschwindigkeitsbegrenzung für Winterreifen
 - **Geschwindigkeitswarnung** - Ein-/Ausschalten der Geschwindigkeitswarnung für Winterreifen
 - **Warnung bei** - Einstellung der Geschwindigkeit für die Warnung

Fahrerassistenz

 Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen auf Seite 48.

➤ Die Taste **CAR** →  → **Fahrerassistenz** betätigen.

- **ACC (Automatische Distanzregelung)** - Einstellung der adaptiven Geschwindigkeitsregelanlage
 - **Fahrprogramm**: - Einstellung der Fahrzeugbeschleunigung bei eingeschalteter adaptiver Geschwindigkeitsregelanlage¹⁾
 - **Normal** - normal
 - **Sport** - sportlich
 - **Eco** - sparsam
 - **Zuletzt gewählter Abstand** - Ein-/Ausschalten des zuletzt gewählten Abstands
 - **Abstand**: - Einstellung der Abstandsüberwachung zu vorausfahrenden Fahrzeugen
 - **Sehr klein** - sehr kleiner Abstand
 - **Klein** - kleiner Abstand
 - **Mittel** - mittlerer Abstand
 - **Groß** - großer Abstand
 - **Sehr groß** - sehr großer Abstand

- **Front Assist** - Einstellung des Assistenten zur Abstandsüberwachung zu vorausfahrenden Fahrzeugen
 - **Aktiv** - Aktivierung/Deaktivierung des Assistenten
 - **Vorwarnung** - Aktivierung/Deaktivierung der Vorwarnung
 - **Abstandswarnung anzeigen** - Aktivierung/Deaktivierung der Abstandswarnanzeige
- **Lane Assist** - Einstellung des Spurhalteassistenten
 - **Aktiv** - Aktivierung/Deaktivierung des Assistenten
 - **Adaptive Spurführung** - Aktivierung/Deaktivierung der adaptiven Spurführung
- **Müdigkeitserkennung** - Aktivierung/Deaktivierung der Müdigkeitserkennung
- **Proaktiver Insassenschutz** - Aktivierung/Deaktivierung des proaktiven Insassenschutzes

Parken und Rangieren

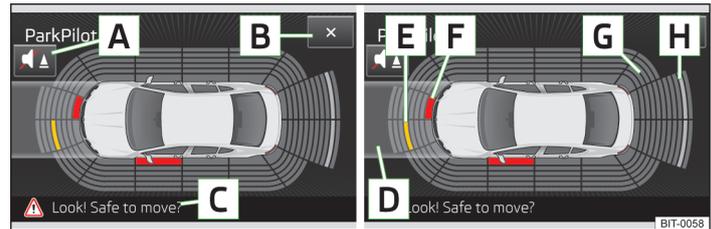


Abb. 30 Bildschirmanzeige des optischen Parksystems

 Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen auf Seite 48.

➤ Die Taste **CAR** →  → **Parken und Rangieren** betätigen.

Bildbeschreibung

- A** Ein-/Ausschalten der akustischen Einparkhilfe
- B** Ausschalten des optischen Parksystems
- C** Hinweisanzeige: **Fahrweg kontrollieren!**

¹⁾ Bei Fahrzeugen mit der Auswahl des Fahrmodus erfolgt diese Einstellung im Menü » Seite 48, *Fahrmodus wählen*.

- D** Anzeige der gewählten Fahrspur entsprechend dem Lenkwinkel
- E** ein in der gewählten Fahrspur bisher außerhalb des Kollisionsbereichs erkanntes Hindernis wird durch das gelbe Segment dargestellt
- F** ein im Kollisionsbereich erkanntes Hindernis wird durch das rote Segment dargestellt Nicht weiterfahren!
- G** ein Bereich ohne erkanntes Hindernis wird als durchsichtiges Segment dargestellt
- H** ein im abgetasteten Bereich außerhalb des Kollisionsbereichs erkanntes Hindernis wird durch das weiße Segment dargestellt
- **ParkPilot** - Einstellung der Einparkhilfe
 - **Automatisch aktivieren** - Aktivierung/Deaktivierung der verkleinerten Anzeige der Einparkhilfe (bei Vorwärtsfahrt)
 - **Lautstärke vorne** - Einstellung der Lautstärke der Sensoren vorne
 - **Tonhöhe vorne** - Einstellung der Tonhöhe der Sensoren vorne
 - **Lautstärke hinten** - Einstellung der Lautstärke der Sensoren hinten
 - **Tonhöhe hinten** - Einstellung der Tonhöhe der Sensoren hinten
 - **Audioabsenkung:** - Lautstärkenverringering
 - **Aus** - keine Lautstärkenverringering
 - **Schwach** - geringe Lautstärkenverringering
 - **Mittel** - mittlere Lautstärkenverringering
 - **Stark** - starke Lautstärkenverringering

i Hinweis

- Die verkleinerte Anzeige der Einparkhilfe erfolgt automatisch, z. B. beim Stopp-and-go-Verkehr im Stau, wenn der Abstand zum Hindernis gefährlich kurz wird.
- Die verkleinerte Anzeige der Einparkhilfe kann auf eine Vollbildarstellung umgeschaltet werden, wenn der Bildschirm im Bereich der Anzeige angetippt wird.

Licht



Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen auf Seite 48.

- › Die Taste **CAR** →  → **Licht** betätigen.

- **Lichtassistenten** - Einstellung des Lichtassistenten
 - **Dynamic Light Assist** - Ein-/Ausschalten der Funktion des Fernlichtassistenten
 - **Einschaltzeit:** - Einstellung der Empfindlichkeit des Lichtsensors gegen die Intensitätsänderung des Umgebungslichts
 - **Früh** - hohe Empfindlichkeit
 - **Mittel** - mittlere Empfindlichkeit
 - **Spät** - geringe Empfindlichkeit
 - **Automatisches Fahrlicht bei Regen** - Aktivierung/Deaktivierung der automatischen Fahrlichtsteuerung bei Regen
 - **Tagfahrlicht** - Aktivierung/Deaktivierung des Tagfahrlichts
 - **Komfortblinken** - Aktivierung/Deaktivierung des Komfortblinkens
 - **Reisemodus:** - Einstellung des touristischen Lichts
 - **Rechtsverkehr** - für den Rechtsverkehr
 - **Linksverkehr** - für den Linksverkehr
 - **Innenraumbeleuchtung** - Einstellung der Innenraumbeleuchtung
 - **Instrumenten-/Schalterbeleucht.** - Einstellung der Helligkeit der Instrumenten-/Schalterbeleuchtung
 - **Fußraumbeleuchtung** - Einstellung der Helligkeit der Fußraumbeleuchtung
 - **Coming/Leaving home-Funktion** - Einstellung der COMING HOME / LEAVING HOME-Funktion
 - **Coming home-Funktion** - Einstellung der Beleuchtungsdauer nach dem Verlassen des Fahrzeugs (0-30 Sekunden; 0 - Funktion ist deaktiviert)
 - **Leaving home-Funktion** - Einstellung der Beleuchtungsdauer nach dem Entriegeln des Fahrzeugs (0-30 Sekunden; 0 - Funktion ist deaktiviert)

Spiegel und Wischer



Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen auf Seite 48.

- › Die Taste **CAR** →  → **Spiegel und Wischer** betätigen.

- **Spiegel** - Einstellung der Spiegel
 - **Synchron verstellen** - Aktivierung/Deaktivierung der Synchronverstellung der Außenspiegel
 - **Absenken im Rückwärtsgang** - Aktivierung/Deaktivierung der Absenkung des Beifahrerspiegels
 - **Einklappen während des Parkens** - Aktivierung/Deaktivierung des Einklappens der Spiegel über die Funk-Fernbedienung bzw. mithilfe des Sensors im Griff (KESSY)

- **Scheibenwischer** - Einstellung der Scheibenwischer
 - **Automatisches Wischen bei Regen** - Aktivierung/Deaktivierung des automatischen Frontscheibenwischens bei Regen
 - **Automatischer Heckwischer** - Aktivierung/Deaktivierung des automatischen Heckscheibenwischens

Öffnen und Schließen



Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen auf Seite 48.

- Die Taste **CAR** → → **Öffnen und Schließen** betätigen.
 - **Fensterbedienung** - Einstellung der Fensterbedienung
 - **Komfortöffnen:** - Einstellung des Komfortöffnens
 - **Alle Fenster** - alle Fenster
 - **Fahrerfenster** - nur das Fahrerfenster
 - **Aus** - Deaktivierung des Komfortöffnens
 - **Zentralverriegelung** - Einstellung von Öffnen und Schließen der Türen
 - **Türenriegelung:** - Einstellung der Türenriegelung
 - **Alle Türen** - alle Türen
 - **Einzeltür** - Fahrertür bzw. beim System KESSY Fahrer- oder Beifahrertür
 - **Fahrerseite** - Türen auf der Fahrerseite bzw. beim System KESSY Türen auf der Fahrer- oder Beifahrerseite
 - **Automatisch verriegeln** - Aktivierung/Deaktivierung der automatischen Verriegelung beim Anfahren
 - **Akustische Bestätigung** - Aktivierung/Deaktivierung der akustischen Signale beim Ent-/Verriegeln des Fahrzeugs mit einer Diebstahlwarnanlage

Sitze



Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen auf Seite 48.

- Die Taste **CAR** → → **Sitze** betätigen.
 - **Sitzposition speichern** - Abspeicherung der Fahrersitz- und Außenspiegelposition beim Verriegeln des Fahrzeugs in den Funkschlüssel
 - **Fahrzeugschlüssel aktiviert** - Aktivierung/Deaktivierung der Abspeicherung der Fahrersitz- und Außenspiegelposition beim Verriegeln des Fahrzeugs

Multifunktionsanzeige



Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen auf Seite 48.

- Die Taste **CAR** → → **Multifunktionsanzeige** betätigen.
 - **Momentaner Verbrauch** - Ein-/Ausschalten der Anzeige des aktuellen Kraftstoffverbrauchs im Display des Kombi-Instruments
 - **Ø-Verbrauch** - Ein-/Ausschalten der Anzeige des durchschnittlichen Kraftstoffverbrauchs im Display des Kombi-Instruments
 - **Nachtankmenge** - Ein-/Ausschalten der Anzeige der Nachtankmenge im Display des Kombi-Instruments
 - **Komfortverbraucher** - Ein-/Ausschalten der Verbrauchsanzeige der Komfortverbraucher im Display des Kombi-Instruments
 - **Eco-Tipps** - Ein-/Ausschalten der Meldung von Tipps für kraftstoffsparendes Fahren im Display des Kombi-Instruments
 - **Fahrzeit** - Ein-/Ausschalten der Anzeige der Fahrzeit im Display des Kombi-Instruments
 - **Fahrstrecke** - Ein-/Ausschalten der Anzeige der Fahrstrecke im Display des Kombi-Instruments
 - **Ø-Geschwindigkeit** - Ein-/Ausschalten der Anzeige der Durchschnittsgeschwindigkeit im Display des Kombi-Instruments
 - **Digitale Geschwindigkeitsanzeige** - Ein-/Ausschalten der Anzeige der aktuellen Geschwindigkeit im Display des Kombi-Instruments
 - **Geschwindigkeitswarnung** - Ein-/Ausschalten der Geschwindigkeitswarnanzeige im Display des Kombi-Instruments
 - **Öltemperatur** - Ein-/Ausschalten der Öltemperaturanzeige im Display des Kombi-Instruments
 - **Kühlmitteltemperatur** - Ein-/Ausschalten der Kühlmitteltemperaturanzeige im Display des Kombi-Instruments
 - **Fahrdaten Ab Start zurücksetzen** - Zurücksetzen des Einzelfahrt-Speichers im Infotainmentdisplay und im Display des Kombi-Instruments
 - **Fahrdaten Langzeit zurücksetzen** - Zurücksetzen des Langzeit-Speichers im Infotainmentdisplay und im Display des Kombi-Instruments

Service



Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen auf Seite 48.

- Die Taste **CAR** → → **Service** betätigen.

- **Fahrzeugnummer:** - Anzeige der Fahrzeug-Identifizierungsnummer
- **Inspektion:** - Anzahl der km/Tage bis zum nächsten Service-Ereignis
- **Ölwechsel-Service:** - Anzahl der km/Tage bis zum nächsten Motorölwechsel

Auf Werkseinstellungen zurücksetzen



Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen auf Seite 48.

➤ Die Taste **CAR** → → **Werkseinstellungen** betätigen.

- **Alle Einstellungen** - alle Menüpunkte
- **Fahrerassistenz** - Menü **Fahrerassistenz**
- **Parken und Rangieren** - Menü **Parken und Rangieren**
- **Licht** - Menü **Licht**
- **Spiegel und Wischer** - Menü **Spiegel und Wischer**
- **Öffnen und Schließen** - Menü **Öffnen und Schließen**
- **Multifunktionsanzeige** - Menü **Multifunktionsanzeige**

Wird einer der vorstehenden Menüpunkte gewählt, erfolgt eine Frage, ob die Einstellungen tatsächlich zurückgesetzt werden sollen.

- **Abbr.** - Rückkehr zum übergeordneten Menü
- **Zurücksetzen** - Zurücksetzen der Einstellungen

Climatronic einstellen



Abb. 31
Climatronic: Hauptmenü



Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen auf Seite 48.

Bei eingeschalteter Climatronic wird im Bildschirm die wunschgemäß eingestellte Temperatur auf der Fahrer- und Beifahrerseite angezeigt » **Abb. 31**. In Abhängigkeit der wunschgemäß eingestellten Temperatur wird der Luftstrom aus den Luftaustrittsdüsen blau (Temperatur unter 22 °C) bzw. rot (Temperatur über 22,5 °C) dargestellt.

Im Automatikbetrieb der Climatronic wird im Bildschirm **AUTO** angezeigt.

Hauptmenü aufrufen

➤ Die Taste **SETUP** auf dem Climatronic-Bedienteil betätigen.

- **Klimaprofil:** - Einstellung der Betriebsart der Climatronic
- **ON/OFF** - Ein-/Ausschalten der Climatronic
- - Zugriff auf die Einstellung der Standheizung und -lüftung » **Seite 50**
- - Einstellungen für die Climatronic
 - **Klimaprofil:** - Einstellung der Betriebsart der Climatronic
 - **Sanft** - geringere Betriebsleistung, leiser Betrieb
 - **Mittel** - Basis-Betriebsleistung
 - **Intensiv** - erhöhte Betriebsleistung
 - **Umluft automatisch** - Ein-/Ausschalten des automatischen Umluftbetriebs
 - **Zuheizer automatisch** - Ein-/Ausschalten der schnellen Innenraumerwärmung

Hinweis

- Wird das Gerät im Menü Climatronic länger als 10 Sekunden nicht betätigt und war das Gerät vor dem Aufrufen des Menüs Climatronic nicht eingeschaltet, erfolgt das Ausschalten des Geräts.
- Wird der Automatikbetrieb der Climatronic ausgeschaltet, indem die Gebläsezahl erhöht bzw. verringert wird, dann wird die farbliche Darstellung des Luftstroms aus den Luftaustrittsdüsen nicht angezeigt.

Stichwortverzeichnis

A

ACC	51
AM	25
Analoger Radioempfang	24
Anklappen der Außenspiegel - Einklappen während des Parkens	52
ASR	50
Audio	
Medien	30
Radio	24
Ausschalten des Geräts	6
Automatische Distanzregelung	51
Automatisches Fahrlicht bei Regen	52
Automatisches Frontscheibenwischen bei Regen	52
Automatisches Heckscheibenwischen	52
Automatische Verriegelung	53
AUX	36, 37

B

Bedienung	
Medien	31
Bedienungshebel	10
Berührungsbildschirm	5
Bildschirm	5, 20
Bildschirmanzeige	8
Bluetooth	
ein-/ausschalten	22
Einstellungen	22
Sichtbarkeit	22
Telefon mit dem Gerät verbinden	42
Bluetooth-Audio	34
Bluetooth-Player	34

C

CD	35
Climatronic	
Automatikbetrieb	54
automatischer Umluftbetrieb	54
Betriebsart	54
COMING HOME	52

D

DAB	26
Bedienung	28
Einstellungen	27
Hauptmenü	27
Senderinformationen	29
Slideshow	29
Dateiformate	33
Daten	
Fahrt	49
Fahrzeugstatus	49
Komfortverbraucher	49
Datum	21
Diebstahlsicherung	4
Digitaler Radioempfang	26
Display	5
Display im Kombi-Instrument	10
Bedienung	10
Telefon	12
Drahtlose Verbindung zur Außenantenne	
siehe Phonebox	41

E

Eco-Tipps	53
Eingabebildschirm	
Sprachenzeichen	21
Eingabebildschirm mit numerischer Tastatur	9
Eingabebildschirm mit Tastatur	9
Einheiten	21

Einleitende Informationen	4
Einparkhilfe	51
Einschalten des Geräts	6
Einstellungen	
auf Werkseinstellungen zurücksetzen	22
Benutzerprofil	44
Bildschirm	20
Bluetooth	22
Einheiten	21
Fahrmodus	48
Favoriten verwalten	44
Gerät	19
Lautstärke	7
Sprachbedienung	22
Sprache	19
Tastatur	21
Telefon	40
Ton	20
Zeit und Datum	21
zusätzliche Tastersprachen	21
Externer Eingang	
AUX	37
MEDIA IN	37
USB	37

F

Fahrmodus	48
Fahrmodus wählen	48
Fahrzeug-Identifizierungsnummer	53
Fahrzeugausstattung	
Konformitätserklärung	4
Fahrzeugeinstellungen	48
Fahrzeugsysteme	48
Fahrzeugsysteme einstellen	
auf Werkseinstellungen zurücksetzen	54
Climatronic	54
ESC-System	50
Fahrerassistenz	51
Licht	52
Multifunktionsanzeige	53

Öffnen und Schließen	53
Parken und Rangieren	51
Reifen	51
Service	53
Sitze	53
Spiegel und Wischer	52
Standheizung und -lüftung	50
Fenster-Komfortbedienung	53
Fernlichtassistent - Light Assist	52
FM	25
Frequenzbereich	25
Frequenzbereich wählen	25
Front Assist	51
Funktionstaste	8
Funktionstasten	8

G

Gerätebedienung	8
Bedienungshebel	10
Gerätebildschirm	8
im Display des Kombi-Instruments	10
im Gerätebildschirm	8
Multifunktionslenkrad	10, 12
Gerätebeschreibung	6
Gerätebildschirm	
Bedienung	8
numerische Tastatur	9
Tastatur	9
wichtige Hinweise	5
Gerätemenüs	7
Gerät koppeln	43
Geschwindigkeitsbegrenzung für Winterreifen	51

H

Hauptmenü	
Geräteeinstellungen	19
Radio	24
Telefon	40

I

Instrumentenbeleuchtung	52
iPod (iPad, iPhone)	37

K

Kippen der Spiegelfläche - Absenken im Rückwärtsgang	52
Komfortblinken	52
Komfortverbraucher	49
Kommunikation	39
Phonebox	41
Komponentenschutz	4
Konformitätserklärung	4

L

Lane Assist	51
Lautstärke	
ausschalten	7
einstellen	7
LEAVING HOME	52
Lichtsensoren - Einschaltzeit des Lichts	52

M

MEDIA IN	37
Medien	30
AUX	36
Bedienung	30, 31
Bluetooth-Audio	34
CD	35
Dateiformate	33
Einstellungen	31
Hauptmenü	30
MEDIA IN	37
Multifunktionslenkrad	10
Ordnungsliste	32
Quelle	32
Quelle wählen	32

SD-Speicherkarte	36
Sprachbedienung	13, 17
unterstützte Medien	33
USB	36
Video	37
Voraussetzungen und Einschränkungen	34
Memory-Funktion des Funkschlüssels	53

Menü

Geräteeinstellungen	19
Medien	30
Radio	24
Setup	19
Telefon	39

Müdigkeitserkennung

	51
--	----

Multifunktionsanzeige

	53
--	----

Multifunktionslenkrad

Medien	10
Radio	10
Telefon	12

Multimedia

AUX	36
USB	36

Mute

	7
--	---

P

Phonebox	41
Proaktiver Insassenschutz	51

Q

Quelle	32
Quelle wählen	32

R

Radio	24
Analoger Radioempfang	24
bedienen	25
digitaler Radioempfang	26
Einstellungen	25

Frequenzbereich	25
Hauptmenü	24
Multifunktionslenkrad	10
Sprachbedienung	13, 16
Verkehrsfunk (TP)	26
Radiosender	
speichern	25
suchen	25
wählen	25
Radiosender speichern	25
Radiosender wählen	25
Reifenkontrollanzeige	49, 51

S

SD-Speicherkarte	36
Sendersuchlauf	25
Setup	19
Sitze	
Einstellungen	53
Sprachbedienung	13
allgemeine Sprachbefehle	16
Bedeutung der Symbole in der Sprachbefehls- schreibung	15
Bedienung	14
Eingabe stoppen/wiederherstellen	15
einschalten/ausschalten	14
Einstellungen	22
Funktionsbedingungen	13
Medien	17
neue Sprachbefehleingabe	15
Nichterkenntnis eines Sprachbefehls	15
Radio	16
Telefon	17
Standheizung und -lüftung	
Einstellungen	50
START-STOPP	49
Statuszeile	8
Synchronverstellung beider Spiegel	52

T

Tagfahrlicht	52
Tastatur	9, 21
Telefon	39
Anruflisten	46
automatische Verbindung	44
Bildschirmmeldungen	41
Bluetooth-Profil	42
Einstellungen	40
Funktionen	44
Hauptmenü	40
Konferenz	47
Kopplung	42, 43
Kurzwahl einer Telefonnummer	44
mit dem Gerät verbinden	42
Multifunktionslenkrad	12
schnelle Verbindung	43
Sprachbedienung	13, 17
Telefonbuch	45
Telefonnummer eingeben	45
Verbindungstrennung	44
Telefonfunktionen	44
Telefongespräch	47
Telefonkonferenz	47
Telefon koppeln	42
Ton	20
Touristisches Licht - Reisemodus	52
TP (Verkehrsfunk)	26
Türentriegelung	53

U

USB	36, 37
------------	--------

V

Verkehrsfunk (TP)	26
Verkehrszeichenerkennung	51

Video	
Medien	30
VIN-Nummer	53

W

Werkseinstellungen	22, 54
Wichtige Hinweise	4
Berührungsbildschirm	5

Z

Zeit	21
Zusätzliche Tastatursprachen	21

ŠKODA AUTO a.s. arbeitet ständig an der Weiterentwicklung aller Typen und Modelle. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass deshalb jederzeit Änderungen des Lieferumfangs in Form, Ausstattung und Technik möglich sind. Die Angaben über Aussehen, Leistungen, Maße, Gewichte, Normen und Funktionen des Fahrzeugs entsprechen dem Informationsstand zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses. Einige Ausstattungen setzen eventuell erst später ein oder werden nur auf bestimmten Märkten angeboten, Informationen werden von ŠKODA Partnern gegeben. Aus den Angaben, Abbildungen und Beschreibungen dieser Anleitung können keine Ansprüche hergeleitet werden.

Nachdruck, Vervielfältigung, Übersetzung oder eine andere Nutzung, auch auszugsweise, ist ohne schriftliche Genehmigung von ŠKODA AUTO a.s. nicht gestattet.

Alle Rechte nach dem Urheberrechtsgesetz bleiben ŠKODA AUTO a.s. ausdrücklich vorbehalten.

Änderungen vorbehalten.

Herausgegeben von: ŠKODA AUTO a.s.

© ŠKODA AUTO a.s. 2013

www.skoda-auto.com

Bolero
Infotainment německy 05.2013
S00.5614.10.00
5E0 012 095 AQ